

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 24

Mittwoch, den 29. Januar 2014

www.eisleben.eu

Nummer 1

*Die Welt ist bunt, doch jeder kennt
das Lotterstädter Disneyland*

*Freitag den
28.02.2014
und
Samstag den
01.03.2014
19:33 Uhr
Mansfelder Hof in Eisleben*

*Karteninfo:
03475/ 604540*

*Feiern Sie gemeinsam mit dem
Carnevalsverein "De Lotterstädter"
und seinen Freunden Fasching!*



Eisleber Kinderfasching



Kinderfasching des 1. CV „De Lotterstädter“

Am 21. Februar 2014, ab 14:00 Uhr - Feuerwehrdepot der Ofw Eisleben, Breiter Weg 105.
Anmeldung bitte unter: 03475 604540

Eintritt frei!



Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Hauptausschusses am 14.1.2014

- Personalangelegenheit Seite 2
- Grundstücksangelegenheiten Seite 2
- Grundstücksangelegenheiten Seite 2

Bekanntmachung der Verwaltung

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

- Freiwilliger Wehrdienst Seite 2
- Widerspruch gegen Gruppenauskunft Seite 2
- Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und die Stadtbibliothek Seite 2

Information des Stadtrates

- Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2014 Seite 3

Bekanntmachungen der kommunalen Unternehmen

- Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Betriebs Hof der Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Jahresabschluss für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben Seite 4
- Jahresabschluss der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hedersleben, Dederstedt und Neehausen mbH für das Geschäftsjahr 2012 Seite 5

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Jahresabschlusses 2012 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ Seite 5
- Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2014 des AZV „Eisleben-Süßer See“ Seite 7

Amtliche Bekanntmachungen

Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Hauptausschuss am 14. Januar 2014

- 39/97/14 Personalangelegenheit
 39/98/14 Grundstücksangelegenheiten
 39/99/14 Grundstücksangelegenheiten

Bekanntmachung der Verwaltung

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Lutherstadt Eisleben

Freiwilliger Wehrdienst

Am 1. Juli 2011 traten Teile des Wehrrechtsänderungsgesetzes vom 28.04.2011 (BGBl. S. 678) in Kraft.

Die Wehrerfassung in ihrer bisherigen Form entfällt. Die Datenübermittlung an die zuständige Stelle erfolgt künftig einmal jährlich vor Vollendung des 18. Lebensjahres.

Weitere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie beim zuständigen Kreiswehrrersatzamt unter folgender Anschrift: Kreiswehrrersatzamt Magdeburg

Musterungszentrum Halle
 Albert-Schweitzer-Straße 40
 06114 Halle (Saale)

Tel.: 0345 5557-250, Fax: 0345 5557-408

E-Mail: MzHalle@bundeswehr.org

Widerspruch gegen Gruppenauskunft

Nach § 23 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Bekanntmachung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 506) kann jede(r) Einwohner(in) in nachstehenden Fällen ohne Angabe von Gründen der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine (ihre) Daten widersprechen:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen; (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift)
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes; (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift)

3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen; (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums)
4. an Adressbuchverlage; (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift von Einwohnern/Einwohnerinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben)
5. Meldeauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet: (Daten: Name, Vorname, Doktorgrad und Anschrift)
6. Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz; (Für Jugendliche, die im darauf folgenden Jahr das 18. Lebensjahr vollenden.)

Bürger, die einer oder mehreren dieser vorgenannten Auskünfte widersprechen möchten, können dies unter Vorlage des gültigen Personalausweises der Meldebehörde der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12 - 13, persönlich mitteilen.

Die Oberbürgermeisterin

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Änderungen möglich!

Februar	01.02.2014
März	01.03.2014
April	05.04.2014
Mai	10.05.2014
Juni	14.06.2014
Juli	05.07.2014
August	02.08.2014
September	06.09.2014
Oktober	11.10.2014
November	08.11.2014
Dezember	06.12.2014

Information des Stadtrates

Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2014

Sitzungstermine

Hauptausschuss	Stadtrat
	04.02.2014
25.02.2014	11.03.2014
25.03.2014	08.04.2014
22.04.2014	20.05.2014
27.05.2014	17.06.2014
01.07.2014	22.07.2014
09.09.2014	30.09.2014
21.10.2014	04.11.2014
25.11.2014	16.12.2014

Änderungen in dringenden Fällen möglich.

Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Jahresabschluss vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 für den Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben.

Die Bilanzsumme 3.689.983,70 EUR

davon entfallen:

auf der Aktivseite

- Anlagevermögen	2.563.562,50 EUR
- Umlaufvermögen	1.120.270,20 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	6.151,00 EUR

	3.689.983,70 EUR
	=====

auf der Passivseite

- Eigenkapital	2.044.504,49 EUR
- Rückstellungen	467.590,28 EUR
- Verbindlichkeiten	121.441,29 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.056.447,64 EUR

	3.689.983,70 EUR
	=====

Gewinn- und Verlustrechnung

Summe der Erträge	3.526.884,49 EUR
Summe der Aufwendungen	3.526.556,88 EUR

Jahresgewinn	327,61 EUR
	=====

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An den Eigenbetrieb „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebs „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften des EigBG LSA und der EigVO LSA sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung in der jeweils gültigen Fassung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die

Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes „Betriebshof“ der Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht hin. Dort ist ausgeführt, dass der Fortbestand des Eigenbetriebes stark von der Liquiditätslage der Lutherstadt Eisleben abhängig ist.

Halle (Saale), den 16. September 2013

WIKOM Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Nitzsche - Letzoch

Wirtschaftsprüfer

gez. Bottner

Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2012 durch folgenden Feststellungsvermerk: Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 16. September 2013 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben beauftragte WIKOM AG, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen *keinen Anlass*.

gez. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

Gemäß Gemeindeordnung § 121 Abs. 1 Nr. 1b wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht zum Jahresabschluss liegt im Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 03.02.2014 bis 14.02.2014 in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus.

gez. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben.

Die Bilanzsumme	10.218.932,67 EUR
davon entfallen:	
auf der Aktivseite	
- Anlagevermögen	8.621.370,05 EUR
- Umlaufvermögen	1.596.480,62 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	1.082,00 EUR

	10.218.932,67 EUR
	=====
auf der Passivseite	
- Eigenkapital	10.097.459,60 EUR
- Rückstellungen	16.935,00 EUR
- Verbindlichkeiten	104.538,07 EUR

	10.218.932,67 EUR
	=====
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzerlöse	189.066,68 EUR
sonst. betr. Erträge	17.656,82 EUR
Erträge aus Beteiligungen	1.602.684,71 EUR
sonst. Zinsen u. ähnliche Erträge	5.347,58 EUR
Summe der Erträge	1.814.755,79 EUR
Summe der Aufwendungen	615.240,38 EUR
Jahresüberschuss	1.199.515,41 EUR
	=====

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

„Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den kommunal- und handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit der rechnungslegungsbezogenen Methoden, Einrichtungen und Maßnahmen zur internen Kontrolle sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir haben den von den gesetzlichen Vertretern des Eigenbetriebes Bäder, Lutherstadt Eisleben, aufgestellten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht und die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Sinne von § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer aufgrund der Prüfung gewonnenen Überzeugung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ord-

nungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, - und Ertragslage des Eigenbetriebes.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat zu keinen Beanstandungen geführt.“

Halle, 12. Juli 2013 WRT Revision und Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Weckerle
Wirtschaftsprüfer

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu eigen und bestätigt das vorgelegte Ergebnis des Jahresabschlusses 2012 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 12. Juli 2013 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben beauftragte WRT Revision und Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Bäder“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, - und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

gez. Smolka
Rechnungsprüfungsamt

Gemäß Gemeindeordnung § 121 Abs. 1 Nr. 1b wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht zum Jahresabschluss liegt im Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 03.02.2014 bis 14.02.2014 in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus.

gez. Smolka
Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Die Bilanzsumme	2.308.967,30 EUR
davon entfallen:	
auf der Aktivseite	
- Anlagevermögen	1.805.145,69 EUR
- Umlaufvermögen	502.944,61 EUR
- Rechnungsabgrenzungsposten	877,00 EUR

	2.308.967,30 EUR
	=====
auf der Passivseite	
- Eigenkapital	2.253.430,16 EUR
- Rückstellungen	5.000,00 EUR
- Verbindlichkeiten	50.537,14 EUR

	2.308.967,30 EUR
	=====

Gewinn- und Verlustrechnung	
Summe der Erträge	741.005,06 EUR
Summe der Aufwendungen	740.791,49 EUR

Jahresüberschuss **213,57 EUR**
=====

Feststellungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Smolka, erteilt dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 des Eigenbetriebes „Märkte“ den folgenden unter Datum vom 29.10.2013 unterzeichneten uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss, unter Einbeziehung der Buchführung des Eigenbetriebes Märkte der Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2012 - 31.12.2012 geprüft.

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 24.10.2013 abgeschlossener Prüfung durch das mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte RPA der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Smolka, die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Märkte den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Lutherstadt Eisleben, den 29.10.2013

gez. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

gez. Worms

Prüferin

Gemäß Gemeindeordnung § 121 Abs. 1 Nr. 1b wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ortsüblich bekannt gemacht. Der Prüfbericht zum Jahresabschluss liegt im Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 03.02.2014 bis 14.02.2014 in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Münzstraße 10, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zur Einsichtnahme aus.

gez. Smolka

Rechnungsprüfungsamt

Jahresabschluss der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hedersleben, Dederstedt und Neehausen mbH für das Geschäftsjahr 2012

Zu der am 17. Dezember 2013 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012, der Lagebericht und die Ergebnisverwendung festgestellt sowie der Liquidatorin für den Berichtszeitraum Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.266,45 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Taxon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Hettstedt, hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 entsprechend §§ 316 ff. HGB hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und nach dem abschließenden Ergebnis mit Datum 12. Juni 2013 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsverwaltungsgesellschaft Hedersleben, Dederstedt und Neehausen mbH, Hedersleben, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Be-

achtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hettstedt, 12. Juni 2013

TAXON GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Zweigniederlassung Hettstedt

Oliver Schenker

Wirtschaftsprüfer

Udo Bensing

Wirtschaftsprüfer

Gemäß Gemeindeordnung LSA § 121 Absatz 1 wird hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Hinweis zur Auslegung des Jahresabschlusses ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 3. Februar 2014 bis 11. Februar 2014 in der Stadtverwaltung, Markt 1, Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.



Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin

**Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände****Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“****Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“**

Folgende Beschlüsse wurden am 09.12.2013 gefasst:

Beschluss 21/2013

Die Verbandsversammlung hat am 09.12.2013 den Beschluss über die Bestätigung des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des AZV „Eisleben-Süßer See“, erstattet durch die Ebner Stolz GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wag-

ner-Straße 1 in 04109 Leipzig mit folgendem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers und dem Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt Eisleben gefasst:

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers: „Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“, Lutherstadt Eisleben, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen in der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Abwasserzweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Verbandssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Abwasserzweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Abwasserzweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Das Rechnungsprüfungsamt der Lutherstadt Eisleben, vertreten durch Herrn Hans-Günter Smolka, macht sich den Vorschlag der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2012 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 11. November 2013 abgeschlossener Prüfung durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Richard-Wagner-Straße 1 in 04109 Leipzig, die Buchführung und der Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Verbandes. Der

Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Bilanzsumme 70.407.227,22 Euro

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen	64.304.648,49 Euro
- Umlaufvermögen	6.096.242,11 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	6.336,62 Euro

Davon entfallen auf der Passivseite

- auf das Eigenkapital	686.474,20 Euro
- die empfangenen Ertragszuschüsse	29.732.489,88 Euro
- die Rückstellungen	1.982.512,00 Euro
- die Verbindlichkeiten	38.005.439,94 Euro
- Rechnungsabgrenzungsposten	311,20 Euro

Jahresgewinn/Jahresverlust

- Summe der Erträge	6.665.937,64 Euro
- Summe der Aufwendungen	6.653.256,35 Euro

Verwendung des Jahresgewinns

- zur Tilgung des Verlustvortrages	
- zur Einstellung in Rücklagen	
- zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	
- auf neue Rechnung vorzutragen	12.681,29 Euro

Beschluss 22/2013

Die Verbandsversammlung beschließt den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zum Jahresabschluss 2012

Beschluss 23/2013

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresgewinn in Höhe von EUR 12.681,29 aus dem Jahr 2012 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 24/2013

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2012 zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2012 des AZV „Eisleben-Süßer See“, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht werden in der Zeit vom 03.02.2014 bis 14.02.2014 öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des AZV „Eisleben-Süßer See“, Landwehr 9 in 06295 Lutherstadt Eisleben in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Lutherstadt Eisleben, den 12.12.2013


Smolka
Verbandsgeschäftsführer



Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2014 des AZV „Eisleben-Süßer See“

I. Beschluss (Satzung) zum Wirtschaftsplan 2014 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“

Der Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde entsprechend nachfolgend aufgeführter gesetzlicher Grundlagen erstellt.

Laut § 16 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert durch Artikel 3, Absatz 3, des Gesetzes vom 08.02.2011 (GVBl. LSA S. 68, 125) gelten für den AZV „Eisleben-Süßer See“, soweit dieses Gesetz nicht etwas anderes bestimmt, die Vorschriften für die Gemeinden sinngemäß.

Unter Beachtung der Regelungen des § 16 Abs. 2 GKG-LSA sind für den Abwasserzweckverband die Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe, wie das Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24.03.1997 (GVBl. LSA S. 446), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238,251) unmittelbar anzuwenden.

Nach § 110 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 1 vom 18.10.2013 (GVBl. LSA S. 498) besitzen für Eigenbetriebe die §§ 90, 91, 94 Abs. 2 sowie die §§ 98 bis 102, 104 und § 105 GO LSA entsprechende rechtliche Gültigkeit. Damit sind die allgemeinen Haushaltsgrundsätze der stetigen Erfüllung des Haushaltsausgleiches und der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung zu beachten.

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ hat am 09. Dezember 2013 für das Wirtschaftsjahr 2014 folgende Punkte des Wirtschaftsplanes beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

im Erfolgsplan	
im Ertrag auf	8.157.345 EURO
im Aufwand auf	8.130.703 EURO

und

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	16.988.527 EURO
in den Ausgaben auf	16.988.527 EURO

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 5.955.723 EURO festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2014 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 800.000 EURO festgesetzt.

§ 5

Eine Umlageerhebung (gem. § 13 Abs. 1 und 2 GKG-LSA) von den Mitgliedsgemeinden wird nicht festgesetzt.

§ 6

Der Beschluss und die Genehmigung des Wirtschaftsplanes werden gemäß den Bekanntmachungsvorschriften des Abwasserzweckverbandes bekanntgemacht.

Lutherstadt Eisleben, den 17.01.2014


Gimpel
Verbandsgeschäftsführer



Der Wirtschaftsplan 2014 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ und die Genehmigung der Kreditaufnahme zum Wirtschaftsplan 2014 des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 10.01.2014 liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 03.02.2014 bis 14.02.2014 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ zu den Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Informationen aus dem Rathaus

Mitteilung

des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis

Hinweisbekanntmachung nach § 8 Abs. 5 Satz 2 GKG LSA

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Sitzung am 16.12.2013 unter Beschlussnummer 52/13 beschlossene 1. Änderung der Verbandssatzung beraten und beschlossen wurde und am 20.12.2013 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis öffentlich bekannt gemacht wurde.

gez.
Herrmann
Verbandsgeschäftsführer

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben

Kontaktdaten:

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Kurt-Wein-Str. 10

D 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: (+49) 03475 667- 0

Fax: (+49) 03475 667-177

E-Mail: info@sle24.de

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

· Montag bis Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

· Dienstag und Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Heizhausweg 6a

D 06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: (+49) 03475 667-300

Fax: (+49) 03475 667-310

E-Mail: technik@sle24.de



Abwasserzweckverband „Eisleben - Süßer See“

- Körperschaft öffentlichen Rechts -
Landwehr 9, 06295 Lutherstadt Eisleben

Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

· Montag: 9.00 - 12.00 Uhr

· Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 15.00 Uhr

· Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

· Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonisch sind wir unter der Nummer **03475 667780** zu erreichen und per Fax unter **03475 667788**.

Allgemeine Informationen, wie Satzungen, Formulare oder direkte Ansprechpartner, steht Ihnen unsere Internetseite www.azv-eisleben.de zur Verfügung.

Im Not- oder Havariefall stehen Ihnen unsere Techniker unter der Nummer **0174 3391181** zur Verfügung.



Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH

Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben



Sprechzeiten

www.wobau-eisleben.de

Unsere Mitarbeiter sind telefonisch jederzeit erreichbar.

Möchten Sie ein Problem persönlich mit einem unserer Mitarbeiter klären, wir haben zu folgenden Sprechzeiten geöffnet:

Montag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 09.00 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.

Zentrale

Telefon: 03475 678 - 0

Fax: 03475 678-131

Mail: info@wobau-eisleben.de

Web: www.wobau-eisleben.de

Vermietung und Wohnungsangebote

Frau Ehr Gott/Herr Barthel 03475 678 - 114

Bereich Kundenservice

Leiter Herr Erdmenger 03475 678 - 181

Kundenbetreuerin Frau Müller 03475 678 - 183

Instandhaltung Herr Gebhardt 03475 678 - 184

Kaufmännischer Bereich

Leiterin Frau Strauchmann. 03475 678 - 145

Mietenbuchhaltung Frau Dienelt 03475 678 - 137

Mahnwesen Herr Hermert 03475 678 - 130

Betriebskosten Frau Fellert 03475 678 - 138

Baukoordination Herr Richter 03475 678 - 133

Havarie- und Notdienst:

0700 96228767
(0700/WOBAUSOS)

Wohnungsbaugenossenschaft

Lutherstadt Eisleben e.G.

Mehr als nur Wohnen!

Bahnhofstraße 16

06295 Lutherstadt Eisleben



Wir sind für **Sie** da und bieten den optimalen Wohnraum abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche sowie umfassende Betreuung für alle unsere Mitglieder.

E-Mail

sekretariat@wbg-eisleben.de

Telefon

Tel.: 03475 9252-0

Sprechzeiten

Donnerstag

Internet

www.wbg-eisleben.de

Telefax

Fax.: 03475 925223

von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 13.30 bis 17.30 Uhr

Ansprechpartner

Wohnungsinteressenten

Frau Schöneich Tel.: 03475 925218

Reparaturaufträge

Frau Fiedler Tel.: 03475 925211

Mietenbuchhaltung

Frau Krabiell Tel.: 03475 925216

Havarie- und Notdienst

(auch Sonn- und Feiertags) Tel.: 03475 925227

Siedlungswarte

Herr Steckbauer Tel.: 0170 2217135

Herr Babitz Tel.: 0170 2217136

Herr Böttge Tel.: 0170 2217137

Sprechzeiten der Sanierungsträger

Stadtsanierung Lutherstadt Eisleben

Für sanierungswillige Eigentümer von Gebäuden bzw. Grundstücken, die sich innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Innenstadt“ befinden, besteht die Möglichkeit, kostenfrei Informationen zur Vorbereitung, Durchführung und Förderung von Sanierungsmaßnahmen zu erhalten.

Bürgerberatungsstunden finden mit dem von der Lutherstadt Eisleben beauftragten Sanierungsträger, Herrn Graf (Tel.: 0345 2255924) von der DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH), Büro Halle, Kleine Klausstraße 2 statt:

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben Fachbereich 3
Kommunalentwicklung/Bau
SG Stadtplanung/-sanierung, Klosterstr. 23/Sanierungsbüro

Zeit: dienstags, 13.00 bis 17.30 Uhr
Telefonisch ist die Mitarbeiterin im Sanierungsbüro unter
03475 655-755, auch
außerhalb der v. g. Sprechzeiten zu erreichen.

Stadtumbau-Ost in der Lutherstadt Eisleben

Im Rahmen der Fördermöglichkeiten für den Stadtumbau-Ost finden Bürgerberatungsstunden statt.

Eigentümer von Wohngebäuden der Fördergebiete (Plattenbau-gebiete Helbraer und Gerbstedter Chaussee, dem Altstadtbereich und dem Gebiet Raimser Straße/Sonnenweg) können bei der Stadtverwaltung, Kommunalentwicklung/Bau, Sachgebiet Stadtplanung, Frau Kirchner sowie beim Sanierungsträger der DSK Büro Halle, Kleine Klausstraße 2, Herrn Graf, Auskünfte über Fördermöglichkeiten erhalten.

Ort: Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3
Kommunalentwicklung/Bau,
SG Stadtplanung, Klosterstraße 23

Zeit: **Dienstag, 13.00 bis 17.30 Uhr**

Tel.: Eisleben: 03475 655751 (Frau Kirchner) sowie
03475 655753
Halle: 0345 2255924 (Herr Graf)

Schiedsstelle

Anschrift der Schiedsstelle „Süd“ und „Nord“
Anschrift:
Markt 1 (Rathaus), 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.-Nr. 03475 **6550**

Schiedsstelle Nord

Hedersleben, Hedersleben/OT Oberrißdorf,
Ortschaften: Polleben, Unterrißdorf, Volkstedt;
Lutherstadt Eisleben - Bereich Helfta mit Grenzverlauf Rathen-
austraße, Bahnhofsring, Friedensstraße, Wolferöder Weg)

Sprechzeiten:
Jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr.: 03475 655180

Schiedsstelle Süd

Ortschaften: Bischofrode, Osterhausen (Kleinosterhausen und
Sittichenbach), Rothenschirmbach, Schmalzerode, Wolferode;
Lutherstadt Eisleben im nördlichen Stadtgebiet zwischen der
Oberhütte und dem Grenzverlauf zum „Schiedsstellenbereich
Nord“

Sprechzeiten:
Jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
Tel.-Nr.: 03475 655180

**Beide Schiedsstellen sind außerhalb der Sprechzeiten tele-
fonisch unter: 03475 655-0 erreichbar.**

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister



Ortschaft Bischofrode

Ortsbürgermeister Herr Goldhammer
Ortschaftsbüro, Denkmalstraße 18
jeden 2. Donnerstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 715626

**jeden 4. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr**



Ortschaft Burgsdorf

Ortsbürgermeister Herr Jung
Ortschaftsbüro
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lindenplatz 6
und Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 034773-39039

Dienstag
15.00 - 17.00 Uhr
**jeden 1. Dienstag im Monat
16.00 - 17.00 Uhr**



Ortschaft Hedersleben

Ortsbürgermeister Herr Jennert
Ortschaftsbüro
Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Lawekestraße 4

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Telefon 034773-20 304

Mo., Mi. und Do. 07.00 - 14.30 Uhr und
Dienstag 07.00 - 17.00 Uhr
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr



Ortschaft Osterhausen

Ortsbürgermeister Herr Folta

während der Dienstzeit-Telefon:
034776 90163
außerhalb der Dienstzeit-Mobil:
0157 57372819
E-Mail: foltaruediger@gmx.de

Anschrift privat: Rüdiger Folta, Wasserwerkstraße 1, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Sittichenbach
Sprechzeiten: jeden 2. und 4. Samstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine nach Absprache.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

ich teile Ihnen mit, dass sich die Öffnungszeiten des Ortschaftsbüros Osterhausen **ab den 01.02.2014** ändern.

Das Ortschaftsbüro ist zukünftig wie folgt geöffnet:

Montag 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
 Dienstag 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
 Mittwoch 12.00 Uhr - 14.30 Uhr
 Donnerstag 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag 11.30 Uhr - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 034776 90162
 Fax: 034776 90164

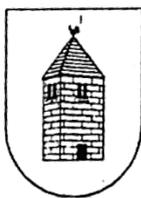
Ich möchte gleichzeitig darauf hinweisen, dass Sie die gelben Abfallsäcke weiterhin während der o. g. Öffnungszeiten im Ortschaftsbüro bei Frau Koch erhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ortschaftsbüro
 Sprechzeiten des Ortschaftsbüro - Allstedter Straße 19

Telefon: 034776 90162
 Montag - Mittwoch 11:30 - 15:00 Uhr
 Donnerstag 11:30 - 18:00 Uhr
 Freitag 11:30 - 12:00 Uhr

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam mit dem Ordnungsamt

**jeden 2. Donnerstag im Monat
 17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Polleben

Ortsbürgermeister Herr Paschek
 Ortschaftsbüro, Ernst-Thälmann Straße 9
 Sprechzeiten des Ortschaftsbüro -
 Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 610590
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
**jeden 1. Dienstag im Monat
 17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Rothenschirmbach

Ortsbürgermeister Herr Grobe
 Ortschaftsbüro
 Sprechzeiten des Ortschaftsbüro -
 Gewerbegebiet Rothenschirmbach 24
 Sprechzeit des Ortsbürgermeisters:
 und nach telefonischer Vereinbarung über
 E-Mail: OrtsBM@rothenschirmbach.org
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 034776 20288
 Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr
 0171 4417203
**jeden 2. Dienstag im Monat
 16.00 - 17.00 Uhr**



Ortschaft Schmalzerode

Ortsbürgermeister Herr Leibe
 Ortschaftsbüro, Zum Spring 20
 Sprechzeiten Ortschaftsbüro - Dorfgemeinschaftshaus
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 635063
 jeden 1. Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
**jeden 1. Donnerstag im Monat
 17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Unterrißdorf

Ortsbürgermeisterin Frau Drescher
 Ortschaftsbüro, Lutherstraße 39
 Sprechzeiten Ortschaftsbüro -
 Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 714357
 Mobil: 0175 9593726
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
**jeden 3. Dienstag im Monat
 16.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Volkstedt

Ortsbürgermeisterin Frau Schmidt
 Ortschaftsbüro, Lindenweg 20
 Sprechzeiten Ortschaftsbüro -
 Sprechzeit der Ortsbürgermeisterin
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 604489
 Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
**jeden 4. Dienstag im Monat
 17.00 - 18.00 Uhr**



Ortschaft Wolferode

Ortsbürgermeister Herr Gericke
 Ortschaftsbüro, Kunstbergstraße 9
 Sprechzeiten des Ortschaftsbüro
 Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters gemeinsam
 mit dem Ordnungsamt**

Telefon: 03475 637270
 Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
**jeden 4. Donnerstag im Monat
 17.00 - 18.00 Uhr**

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Aufruf zum bundesweiten Girls'Day - Mädchen-Zukunftstag 2014



Dieses Jahr findet der Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag aufgrund der Lage der Osterferien bereits am **27. März 2014** statt! In ganz Deutschland laden Unternehmen und Organisationen an diesem Donnerstag Schülerinnen ab Klasse 5 ein, um Berufe vor allem in Technik, IT, Handwerk und Naturwissenschaften zu erkunden. Mehr als 1,3 Millionen Mädchen haben seit 2001 das Angebot zur Teilnahme genutzt. Mit großem Erfolg, denn aktuelle Befragungen zeigen: Jedes dritte Mädchen will in dem am Girls'Day kennengelernten Beruf ein Praktikum absolvieren oder sogar eine Ausbildung beginnen. Auch die Unternehmen melden ähnliche Erfolge. 28 % der Unternehmen, die bereits vor 2013 am Aktionstag teilgenommen haben, haben in der Zwischenzeit Bewerbungen von ihren ehemaligen Girls'Day-Teilnehmerinnen erhalten. Für eine Vielzahl dieser jungen Frauen war der Girls'Day der Auslöser, sich für ein technisch-naturwissenschaftliches Berufsbild zu entscheiden.

Wollen Sie 2014 dabei sein, wenn Mädchen ihre Talente entdecken? Machen Sie mit und entdecken Sie die Potenziale der jungen Frauen für Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation!

Wir freuen uns, falls Sie Ihr Angebot bereits eingetragen haben! Dieser Aufruf geht an alle Girls'Day-Interessierten, verbreiten Sie ihn gern weiter.

Wie können Sie sich beteiligen?

- Als Vorstand, Leiterin oder Leiter eines Unternehmens oder Betriebs, einer Universität oder Forschungseinrichtung, eines Bildungszentrums, einer Behörde oder einer Abteilung können Sie Schülerinnen zum Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag einladen. Sie tragen Ihre Girls'Day-Aktion online ein: [http://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen Mädchen](http://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen_Maechchen), Eltern und Lehrkräfte können Ihr Angebot so im Internet abrufen.
- Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter eines Unternehmens, eines Handwerksbetriebs, einer Behörde oder eines Instituts können Sie Mitmachaktionen, Experimente, Gespräche und Betriebserkundungen zum Girls'Day initiieren oder Ihre Unterstützung anbieten.
- Sie können auch in einem regionalen Arbeitskreis mitwirken oder Kontaktperson für den Girls'Day vor Ort sein. Nutzen Sie bestehende Netzwerke und gewinnen Sie Aktive in Ihrer Region für die Zusammenarbeit, z. B. Kammern, Verbände, Gewerkschaften, Agenturen für Arbeit, Gleichstellungsbeauftragte und Schulen. Tragen Sie Ihren Arbeitskreis hier ein: <http://www.girls-day.de/Arbeitskreise>
- Mädchen können sich unter <http://www.girls-day.de/Maechchen> informieren. Sie können ein Girls'Day-Angebot auswählen und sich online oder telefonisch dafür anmelden. Oder Sie nutzen die Berufe-App. Als Eltern können Sie Ihre Tochter auf ihrem Entscheidungsweg begleiten. Unterstützen Sie sie bei der Suche nach einem geeigneten Girls'Day-Platz.
- Als Schulleitung, Lehrerin oder Lehrer können Sie Ihre Schülerinnen und deren Eltern informieren sowie die Unternehmen in Ihrer Region auf den Tag aufmerksam machen. Sie können Ihre Schule auf unserer Webseite eintragen, um Kontakte in Ihrer Region zu ermöglichen.

Parallel zum Girls'Day findet am 27. März 2014 der Boys'Day -Jungen-Zukunftstag statt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.boys-day.de>

Das hat sich bewährt!

Wenn Sie in Ihrem Haus gleichzeitig Veranstaltungen zum Girls'Day und zum Boys'Day anbieten, führen Sie diese bitte unbedingt getrennt nach Mädchen und Jungen durch - nur so sind die Zukunftstage erfolgreich. Die jeweils spezifische Ansprache von Mädchen beim Girls'Day und Jungen beim Boys'Day ermöglicht beiden Geschlechtern das Kennenlernen neuer Berufe mit vielfältigen Perspektiven.

Wo erhalten Sie Informationen und Unterstützung?

Die Bundesweite Koordinierungsstelle für den Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag, die jeweiligen Ansprechpersonen in den Bundesländern und die regionalen Arbeitskreise beraten Sie gerne. Alle Kontaktdaten, Infos und Materialien zur Durchführung des Girls'Day, z. B. der Aktionsleitfaden für Unternehmen und Organisationen, Informationen für Schulen, Eltern und Mädchen, stehen Ihnen unter <http://www.girls-day.de> kostenlos zur Verfügung.

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag

**Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Wilhelm-Bertelsmann-Straße 10, 33602 Bielefeld**

Telefon 0521 106-73 57

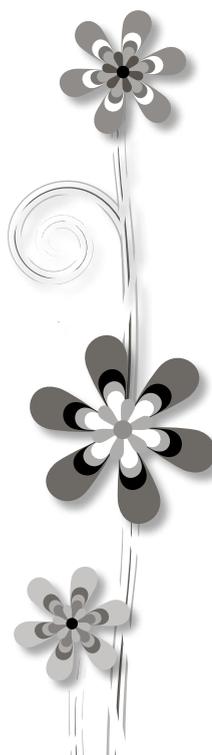
Telefax 0521 106-73 71

info@girls-day.de

<http://www.girls-day.de>

Die Bundeskoordinierungsstelle Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Der Girls'Day-Mädchen-Zukunftstag ist ein Projekt des Kompetenzzentrums Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. und eine Gemeinschaftsaktion des BMBF und des BMFSFJ, der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und des Bundeselternrats und wird unterstützt durch die Kultusministerkonferenz sowie die Gleichstellungs- und Frauenministerkonferenz.

Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur



Jubiläen

im Monat Februar 2014

„Goldene Hochzeit“

(50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Familie Gerda und Walter Einax

Familie Barbara und Rüdiger Nießer

Familie Hildegard und Bernd Friedrich

„Diamantene Hochzeit“

(60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Familie Harta und Werner Wege

Wir gratulieren
im Monat Februar 2014
sehr herzlich



in der Lutherstadt Eisleben

Frau Schmidt, Elsa	zum 96. Geburtstag
Frau Koska, Martha	zum 95. Geburtstag
Herr Kuntz, Johann	zum 95. Geburtstag
Frau Weser, Gisela	zum 93. Geburtstag
Frau Neubert, Gertrud	zum 93. Geburtstag
Herr Maihs, Norbert	zum 93. Geburtstag
Frau Lange, Charlotte	zum 93. Geburtstag
Frau Walter, Elfriede	zum 93. Geburtstag
Frau Wicht, Irma	zum 93. Geburtstag
Frau Barthels, Hildegard	zum 92. Geburtstag
Frau Eube, Lydia	zum 92. Geburtstag
Frau Gantzke, Wanda	zum 92. Geburtstag
Frau Pabst, Charlotte	zum 91. Geburtstag
Frau Ackermann, Ursula	zum 91. Geburtstag
Frau Mirau, Gertrud	zum 91. Geburtstag
Frau Will, Charlotte	zum 91. Geburtstag
Frau Machowetz, Emmi	zum 91. Geburtstag
Frau Meißner, Irmgard	zum 90. Geburtstag
Frau Heising, Sidonia	zum 90. Geburtstag
Frau Bernsdorf, Charlotte	zum 90. Geburtstag
Frau Reuschel, Gertrud	zum 90. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Bischofrode

Frau Ritter, Elly	zum 85. Geburtstag
Herr Ambros, Gerhard	zum 83. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Hedersleben

Herr Dittmann, Wilmar	zum 84. Geburtstag
Herr Ohme, Horst	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Oberrißdorf

Herr Götter, Adelbert	zum 80. Geburtstag
-----------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Osterhausen

Frau Stache, Lilli	zum 86. Geburtstag
Frau Weiskopf, Anni	zum 84. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Polleben

Frau Schöffler, Margot	zum 89. Geburtstag
Herr Naumann, Alfred	zum 86. Geburtstag
Herr Sido, Erich	zum 86. Geburtstag
Frau Grade, Ruth	zum 85. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Rothenschirnbach

Frau Pötsch, Hildegard	zum 86. Geburtstag
Frau Rein, Irma	zum 84. Geburtstag
Herr Stannebein, Werner	zum 83. Geburtstag
Herr Schubert, Manfred	zum 82. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Schmalzerode

Frau Bock, Anna	zum 87. Geburtstag
-----------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Sittichenbach

Herr Folta, Josef	zum 87. Geburtstag
Frau Bantel, Anneliese	zum 86. Geburtstag
Frau Aschenbrenner, Amalie	zum 85. Geburtstag
Frau Geib, Elfriede	zum 80. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Unterrißdorf

Frau Trenkel, Siglinde	zum 83. Geburtstag
------------------------	--------------------

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Volkstedt

Frau Kleißl, Waltraut	zum 90. Geburtstag
Frau Masny, Christa	zum 87. Geburtstag

Frau Hofmann, Anni	zum 84. Geburtstag
Herr Reimann, Georg	zum 82. Geburtstag
Herr Klimpke, Rudi	zum 81. Geburtstag

in der Lutherstadt Eisleben Ortschaft Wolferode

Frau Schnelle, Ruth	zum 88. Geburtstag
Herr Wiesel, Gerhard	zum 88. Geburtstag
Frau Klieber, Anna	zum 86. Geburtstag
Frau Harlandt, Margarete	zum 85. Geburtstag
Frau Zickler, Margot	zum 85. Geburtstag
Frau Kral, Maria	zum 85. Geburtstag
Frau Schwabe, Lissy	zum 84. Geburtstag
Herr Pohnert, Hans	zum 80. Geburtstag

Pressestelle

Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ in der Ortschaft Hedersleben erhielt den Erlös aus der Versteigerung des Luther-Schals 2013

Am Mittwoch, dem 22. Januar 2014, wurden die Leiterin und die Kinder der Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ Hedersleben überrascht.

An diesem Tag kam Lars Müller, der Ersteigerer des Luther-Schals 2013, persönlich in die Kindertagesstätte. Gemeinsam mit Herrn Kubica, Fachbereichsleiter Fachbereich 1 Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit und Stellvertreter der Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben übergab Herr Müller das Geld und noch drei Bälle für die Laweketalspatzen.

Am 22.12.2013 hatte Herr Müller in einem spannenden Bieterduell auf dem Marktplatz den Luther-Schal ersteigert. Das Endgebot für den vom Kath. Kindergarten St. Gertrud hergestellten Schal lag an diesem Tag bei 225,- Euro.



Gleich nach der Versteigerung bedankte sich die Leiterin der Kindertagesstätte, Renate Dittmann, bei Herrn Müller. Bei diesem Gespräch muss wohl die Frage gefallen sein, „Frau Dittmann, wofür werden Sie das Geld einsetzen?“. Frau Dittmann berichtete, dass die Kita in Hedersleben nach dem Projekt „Meine Kitawelt - Meine Bewegungswelt“ zertifiziert wurde. Im Rahmen dieses Projektes sind sehr viele Ideen entstanden, die unter anderem auch mit diesem Geld umgesetzt werden können.

Frau Dittmann berichtete, dass auf vielfachen Wunsch der Kinder sich die Kita für dieses Geld im Sommer ein Trampolin anschaffen möchte.

Da kam natürlich die Überraschung, die Herr Kubica noch hatte, sehr gelegen.

Er berichtete, dass Frau Fischer, als Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH, eine Aufwandsentschädigung für diese Funktion erhält.

Diese Aufwandsentschädigung verwendet sie für soziale Zwecke und so konnte die Summe von 225 Euro auf 325 Euro erhöht werden.

Mit großen Augen verfolgten die Kinder die Übergabe und freuten sich riesig, als Frau Dittmann nun das Trampolin fest zusagen konnte.

Dass diese Summe bei den Kindern gut angelegt ist, davon konnte sich Herr Müller bei einem kleinen Rundgang gleich selbst überzeugen. An dieser Stelle nochmals im Namen der

Kinder, der Erzieher und der Eltern der Kindertagesstätte ein herzliches Dankeschön an Herrn Müller und an die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben.

Die Kindertagesstätte „Laweketalspatzen“ Hedersleben ist seit dem 31.12.2009 in Trägerschaft der Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V.

Die Einrichtung besitzt 38 Betreuungsplätze (12 Krippenplätze, 26 Kindergartenplätze).

Geöffnet ist die Einrichtung Mo. - Freitag: 06.00 bis 16.00 Uhr

Zum traditionellen Neujahrsempfang der Lutherstadt Eisleben



Zum traditionellen Neujahrsempfang der Lutherstadt Eisleben hatte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Jutta Fischer, am Montag, dem 20. Januar 2014, in das Rathaus der Lutherstadt Eisleben eingeladen. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Handwerk und Gewerbe, Kultur, Sport, Vereinen und Verbänden waren der Einladung gefolgt. Bereits bei der Begrüßung am Eingang wünschten die Gäste der Oberbürgermeisterin für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.

Sie bedankte sich besonders bei den anwesenden Unternehmern und Handwerkern, die in den vergangenen 24 Jahren einen wesentlichen Beitrag zum Aufschwung in unserer Region geleistet haben.

Die zahlreichen Aktivitäten in den Ortschaften und im Stadtgebiet rechtfertigten an diesem Tag ihre ausführliche Rede mit der entsprechenden Präsentation. Am Ende gab Frau Fischer einen Ausblick in die Zukunft, bei dem sie sich vor allem weiterhin eine solch konstruktive und gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen wünschte. Im Vordergrund wird wie in den vergangenen Jahren der Haushalt der Lutherstadt Eisleben stehen.

Auch in den nächsten Jahren wird Frau Fischer den gemeinsamen Dialog bei der Lösung der anstehenden Probleme suchen und bat alle, sie dabei zu unterstützen.



Frau Fischer und Herr Bullerjahn

Besonders begrüßte die Oberbürgermeisterin an diesem Abend den Finanzminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Jens Bullerjahn und Mitglieder des Landtages von Sachsen-Anhalt, Mitglieder des Kreistages und des Stadtrates. Mit Freude begrüßte sie die Amtskollegen aus Sangerhausen, Hettstedt und Mansfeld.



Theresa Göpel mit der Oberbürgermeisterin

Besonders begrüßte Frau Fischer die 12-jährige Theresa Göpel, eine hoffnungsvolle Nachwuchssportlerin, die beim SSV Eisleben in der Abteilung Leichtathletik trainiert. Theresa schaffte im Dezember 2013 in Halle bei den Bezirksmeisterschaften im Stabhochsprung der Altersklasse 12 eine Höhe von 2,20 m. Das besondere für Theresa war an diesem Tag, dass der SSV Eisleben Besuch von der Sportlegende Waldemar Cierpinski bekam. Herr Cierpinski möchte in den kommenden Jahren Theresa besonders fördern und übernahm an diesem Tag offiziell diese Schirmherrschaft. Zukünftig wird somit Theresa ihr Training mit prominenter Unterstützung durchführen können. Neben dem Stabhochsprung bewies Theresa im Ausdauerlauf ihr Talent.

Im Anschluss überbrachte der Finanzminister, Jens Bullerjahn, die besten Grüße der Landesregierung und wünschte allen ein gesundes neues Jahr.

In seinen Worten bestätigte er Frau Fischer, dass auch das Jahr 2014 kein leichtes werden wird. Wie auch in den vergangenen Jahren sollte die Haushaltskonsolidierung im Vordergrund stehen. Es muss in den nächsten Jahren das Ziel einer jeden Kommune sein, dass wir nicht nur keine Schulden machen, sondern, dass wir beginnen, die vorhandenen Schulden zu tilgen. Er bedankte sich bei all denen, die in der Vergangenheit Arbeitsplätze erhalten oder sogar zusätzliche geschaffen haben. Auch in Zukunft werden Arbeitsplätze in der Wirtschaft entstehen und es ist wichtig, dass sich die großen, aber auch die kleinen Unternehmen dieser wichtigen Aufgabe bewusst sind.

Der dritte Redner im Bunde war Herr Fischer vom Vorstand der Bahnhofsgenossenschaft. Diese Genossenschaft hat sich gegründet, um das Bahnhofgebäude der Lutherstadt Eisleben so zu ertüchtigen, dass dieser Bahnhof wieder zahlreiche Besucher würdig begrüßen kann.



Herr Fischer - links

Derzeit befindet sich dieser Bahnhof in einem Zustand, der einer Lutherstadt nicht würdig ist. Nach 2015 wird es einen dritten Bahnsteig für eine S-Bahn mit Zügen neuester Bauart zwischen Halle und Eisleben geben.

Damit entsteht eine bequeme und schnelle Verbindung nach Halle und Leipzig im kurzen Takt und eine Direktverbindung ohne Umsteigen zwischen Eisleben und Erfurt.

Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Vorstandes warb Herr Fischer für die Genossenschaft. Ab einem Beitrag von 200 Euro kann man sich Anteile kaufen und so dieses Projekt unterstützen.

Schau mal wieder in die Bibliothek

Auch im neuen Jahr möchte die Stadtbibliothek wieder über ihre Aktivitäten und Arbeit informieren.

Am 22.01. konnten wir mit unserer Veranstaltungsreihe „Leser lesen für Leser“ beginnen. Frau Stadel stellte ihr zweites Buch „Mansfeld-Südharz. Das Handbuch der (fast) Unbekannten (eine Nachlese)“ vor. Sie „musste“ einen zweiten Band schreiben, weil sie auf den Lesungen zu ihrem ersten Band so viele Zusendungen und Hinweise bekommen hat.

Am 19.02. begrüßen wir auch zum zweiten Mal Herrn Vopel. Er wird uns in die Welt der Buchstaben bzw. der Schrift entführen. Hierzu sind alle herzlichst eingeladen. Diese Veranstaltung beginnt 16.30 Uhr und findet in den Räumen der Bibliothek statt.

Im vergangenen Jahr haben wir begonnen verschiedene Medien anzuschaffen, die für die Arbeit mit und für Senioren geeignet sind. Um eine optimale Nutzung zu gewährleisten, wurden mit verschiedenen Senioren- und Pflegeheimen Kooperationsverträge geschlossen. Die ersten Kontakte für diese Art der Zusammenarbeit wurden am vergangenen Seniorentag 2013 aufgenommen. Der Bestand steht natürlich auch allen anderen Interessenten zur Verfügung und wurde separat aufgestellt.

In allen Sparten finden sich wieder neue Medien, die nur darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden. Eine kleine Auswahl finden Sie bereits auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Medientipps“. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Eisleber Weihnachtsmarkt 2013 schloss am Sonntag, dem 22. Dezember seine Pforte



Einzigartig - Advent in Luthers Höfen

Vom 7. Dezember bis zum 22. Dezember 2013 zog der Weihnachtsmarkt im Herzen der Lutherstadt Eisleben wieder tausende Besucher in seinen Bann.

Wer sich den umfangreichen Flyer zuvor zu Gemüte geführt hatte, der bekam einen kleinen Eindruck von dem, was er auf dem Weihnachtsmarkt erleben konnte. Auch in Nachhinein können wir nur Bruchteile hervorheben und wissen doch, dass der Weihnachtsmarkt allemal einen Besuch wert war.

Neben den hunderten Lichtpunkten an den Überspannungen, Häusern, Buden und Weihnachtsbäumen, die die Innenstadt in einem weihnachtlichen Lichtermeer erstrahlen ließen, rundeten die Macher des Weihnachtsmarktes mit dem, was auf dem Markt geboten wurde, das Gesamtbild ab.

Es begann traditionell mit dem Anschieben der Weihnachtspyramide und der Begrüßung von Knecht Ruprecht.

Im Anschluss erhielt Martin Luther, dessen Denkmal seit 1883 den Marktplatz ziert, nun zum dritten Mal seinen Schal. Dieser Schal wurde am Ende des Weihnachtsmarktes für eine Kinder-einrichtung der Lutherstadt Eisleben versteigert.

Täglich schaute der Weihnachtsmann auf dem Markt vorbei und auf der Bühne wurde ein anspruchsvolles Bühnenprogramm geboten. Für das Programm hatten sich Firmen als Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Man konnte Irish Folk, Rock ‚n‘ Roll, Rock und Pop, Country, Klassik, Schlager Poprock aus den Siebzigern, Handgemachte Hausmusik und eine zünftige „Hüttengaudi“ erleben. Neben zahlreichen Laienkünstlern und Auftritten der Kindertagesstätten besuchten auch die beiden Top Radiosender „Radio SAW“ und „MDR Jump“ den Weihnachtsmarkt. Während Radio SAW mit seinen Weihnachtsengeln unterwegs war, brachten Sarah und Lars von der MDR Jump Morning-Show die Bühne und den

Marktplatz so richtig zum Beben. Höhepunkt am 3. Adventsamtstag war „Advent in Luthers Höfen“. An diesem Tag öffneten sich 18 Höfe und verbreiteten noch zusätzlich einzigartiges Flair. Am Samstag, dem 21.12. stand das Rathaus der Lutherstadt Eisleben im Focus der Besucher. Hinter der Tür des Sitzungssaales wurden Geschichten gelesen und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Fischer, las traditionell die Geschichte „Die Weihnachtsgans Auguste“. Im zauberhaften Ambiente des Rathauses hatte sich Frau Fischer wieder die Gans „Auguste“ von Frau Rothkegel an ihre Seite geholt. Spannend lauschten die Besucher der Geschichte, die ab und zu lautstark durch Auguste unterbrochen wurde. Zuvor hatte der Chor des Martin-Luther-Gymnasiums weihnachtliche Stimmung in den Raum gezaubert.



Heimlichkeiten im Rathaus

Hier, wo sonst die Ausschusssitzungen, Empfänge und Beratungen stattfinden, hatten die Kinder das Sagen und sie konnten zwischen Lesungen, Musik und Basteln selbst entscheiden. Fast jeder, der das Rathaus besuchte, nutzte die Gelegenheit und betrat den Altan, um einen Blick von hier auf den Weihnachtsmarkt zu wagen.

Am Sonntagnachmittag füllte sich der Marktplatz zusehens. Ab 15:00 Uhr startete die große Händler-Tombola. Über 60 Preise und Gutscheine hatten die Händler der Lutherstadt Eisleben für diese Verlosung zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr verhallte der Ruf nach der Glücksfee im weiten Rund des Marktes. Und wer hatte dann die Qual der Wahl - natürlich der Weihnachtsmann. Als ob der alte Gesell nicht schon genug zu tun hat.



Glücks-Weihnachtsmann

Da ja nun, wie er sagte, bei amazon alle wieder auf ihren Plätzen sind, hat er etwas Zeit und konnte die Lose ziehen.

Gegen 16:15 Uhr musste der Weihnachtsmann mal kurz eine Pause machen und so trat Auktionator Dirk nun einmal mehr in den Vordergrund. Es ging an die Schalversteigerung, jener Schal, der am Eröffnungstag mit Hilfe der Helftaer Feuerwehr Martin Luther umgebunden wurde. Was mit dem Mindestgebot von

20 Euro begann, endete mit 225 Euro für den Hedersleber Kindergarten „Die Lawekespatzen“. Ein Ergebnis, was sich die Leiterin, Frau Dittman, sicher gewünscht, aber nie geglaubt hätte. Am Ende konnte sich Lars Müller, der ein Sportgeschäft am Markt betreibt, den wunderschönen Schal um den Hals legen. Hartnäckig boten zuvor zahlreiche Bieter mit. So zum Beispiel Entertainer Jost Nauman, dem ging irgendwann die Luft aus. Und Ingo Zeidler, vom 1. Eisleber Carnevalsverein „De Lotterstädter“ e. V., musste den Schal leider Herrn Müller überlassen.



Kinder und Erzieherinnen der Kita Hedersleben mit Herrn Müller

Die Hedersleber Kindertagesstätte, die diesen Erlös erhielt, hat nun die Aufgabe für das nächste Jahr einen neuen Schal zu gestalten.

Im Namen der Kinder bedankte sich Frau Dittmann bei Herrn Müller für die stolze Summe.

Übrigens, Ihnen ist es sicher auch aufgefallen, dass sich die Eisleber Weihnachtspyramide entgegen des Uhrzeigersinns, links herum, dreht. Herr B. hat es auch bemerkt und an die Oberbürgermeisterin und dem Marktmeister geschrieben. Scheinbar gibt es in ganz Deutschland keine Pyramide die dies beherrscht, Herr B. kennt jedenfalls keine.

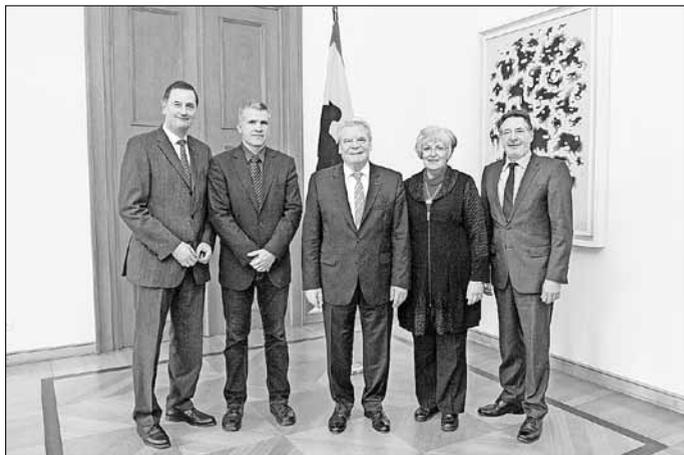


Links oder Rechts?

Und wie es der Zufall will, einer Figur im 2. Stock der Pyramide ist dies auch nicht bekommen. Am letzten Tag konnte sie dem Linksdrall nicht mehr folgen und legte sich kurzentschlossen hin. Nun steht die spannende Frage im Raum, mit dem oder entgegen dem Urzeigersinn, wie rum dreht sich nun eine Pyramide. Wir werden dies hier nicht abschließend klären. Fakt ist, am 6. Dezember 2014 wird die Pyramide wieder durch ihr drehen symbolisieren, dass der Weihnachtsmarkt der Lutherstadt Eisleben geöffnet hat. Ob nun so herum oder anders rum - alljährlich fasziniert diese Pyramide Groß und Klein.

Allen Lesern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr 2014“.

Zu Gast beim Bundespräsidenten im Schloss Bellevue



Herr Jung, Herr Berger, Herr Gauck, Frau Fischer und Herr Jakobs (v. l.)

Quelle: Bundespräsidialamt

Der Bundespräsident, Joachim Gauck, hatte am 15. Januar 2014 die Oberbürgermeister aus Grimma, Herrn Berger, aus Potsdam, Herrn Jakobs, aus Wuppertal, Herrn Jung und die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Fischer zu einem vertraulichen Arbeitsgespräch eingeladen.

Beim gemeinsamen Foto ließ Herr Gauck, über die Stadtoberrhäupter die besten Wünsche an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten ausrichten.

Land unterstützt Baumaßnahmen des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ (AZV)

Am Donnerstag, dem 20.12.2013 übergab der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye, gleich fünf Fördermittelbescheide mit einem Gesamtvolumen von 5,088 Millionen Euro an Andreas Gimpel, Chef des Abwasserzweckverbandes „Eisleben - Süßer See“ (AZV). Mit diesem Geld wird der AZV im nächsten Jahr mit umfangreiche Baumaßnahmen in den Ortschaften Rothenschirmbach, Osterhausen, Kleinosterhausen und Sittichenbach umsetzen. Neben der Verlegung von Schmutzwasserkanalisationen und der Errichtung von weiteren Hausanschlüssen fördert das Land auch den Bau einer Kläranlage in der Ortschaft Osterhausen.



Herr Pleye und Herr Gimpel (v. l.)

Nach Abschluss der Bauarbeiten können dann die Abwässer von ca. 4.200 Menschen, incl. der Gewerbegebiete, in der Kläranlage Osterhausen geklärt werden.

Neben den obigen Ortschaften ist geplant, dass die Abwässer aus den Ortsnetzen von Bornstedt, Holdenstedt, Liedersdorf, und Bayernnaumburg ebenfalls am Standort Osterhausen eingeleitet werden.

Um alle Ortsnetze an die Kläranlage anzuschließen, sind Druckleitungen und Pumpwerke notwendig.



Regionales Einzelhandelskonzept für die Planungsregion Halle

- Einzelhändler werden um Unterstützung gebeten!



Die Regionale Planungsgemeinschaft Halle hat vor kurzem den Leipziger Standort des Planungsbüros Stadt + Handel mit der Erstellung eines Regionalen Einzelhandelskonzeptes zur „Nahversorgung in den grundzentralen Verflechtungsräumen der Planungsregion Halle“ beauftragt. Das Regionale Einzelhandelskonzept soll einen wichtigen Fachbeitrag zur Entwicklung und Sicherung einer möglichst wohnortnahen Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs in der Planungsregion leisten (vor allem Lebensmittel und Drogerieartikel). Die Planungsregion Halle umfasst den gesamten Landkreis Saalekreis, den Burgenlandkreis und die östlichen Teilbereiche des Landkreises Mansfeld-Südharz (Einheitsgemeinde Stadt Arnstein, Einheitsgemeinde Stadt Gerbstedt, Einheitsgemeinde Stadt Hettstedt, Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben, Einheitsgemeinde Stadt Mansfeld, Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra sowie die Einheitsgemeinde Seegebiet Mansfelder Land).

Die Ergebnisse des Konzeptes fließen auch in das derzeit laufende Fortschreibungsverfahren zum Regionalen Entwicklungsplan für die Planungsregion Halle ein, in dessen Ergebnis die Grundzentren neu festgelegt werden sollen. Diese Grundzentren ergänzen das Oberzentrum Halle sowie die Mittelzentren Lutherstadt Eisleben, Merseburg, Naumburg, Weißenfels und Zeitz in der Grundversorgung, unter anderem als Standorte für größere Lebensmittelmärkte.

Um die Angebotssituation in der Planungsregion Halle aktuell beurteilen zu können, werden vom **20. Januar bis 11. April 2014** sämtliche Einzelhandelsbetriebe, die der Grund- bzw. Nahversorgung dienen, in der gesamten Planungsregion Halle außerhalb der Kernstädte der oben genannten Mittelzentren bzw. des Oberzentrums Halle/Saale durch Mitarbeiter des Planungsbüros persönlich aufgesucht und nach Verkaufsfläche sowie Sortiment erfasst.

Dazu gehören nicht nur die großen Supermärkte und Discounter, sondern auch alle kleinen Läden und Einrichtungen, die Lebensmittel zum Verkauf anbieten.

Die Regionale Planungsgemeinschaft Halle bittet darum, die Aktivitäten - welche im Zusammenhang mit der Bestandserhebung der Einzelhandelsbetriebe stehen - zu unterstützen, um dadurch die Erstellung der Regionalen Einzelhandelskonzeption und somit die zukünftige Entwicklung der Planungsregion Halle voranzubringen.

Die Mitarbeiter des Büros Stadt + Handel können sich mit einem Ansprechen der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle ausweisen. Der Datenschutz und die Anonymität werden bei allen Erhebungen selbstverständlich berücksichtigt. Es werden keine betriebsbezogenen Angaben veröffentlicht.

Ansprechpartner bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle ist die Leiterin der Geschäftsstelle, Frau Dr. Annetta Kirsch (Tel. 0345 688912-230 oder rpg.halle@sachsen-anhalt.net). Die Einzelhändler können sich bei Rückfragen auch gern an Ihren Interessenverband, dem Handelsverband Sachsen-Anhalt (Herr Prautzsch, Tel. 0391 5619631 oder info@handelsverband-sachsen-anhalt.de) wenden, der zusammen mit den Planungsämtern der Landkreise und größeren Städte sowie der IHK Halle-Desau die Konzepterarbeitung mit begleitet.

Gedenken des „Blutsonntages“ vom 12. Februar 1933



Gedenkveranstaltung 2013

Die diesjährige Gedenkveranstaltung zur Ermordung der drei Eislebener Arbeitersportler Otto Helm, Walter Schneider und Hans Seidel findet am Sonntag, dem 16. Februar 2014 auf dem „Alten Friedhof“ der Lutherstadt Eisleben statt. Sie beginnt um 10:30 Uhr und endet ca. 12:00 Uhr mit einem anschließenden Erfahrungsaustausch im Spartenheim der angrenzenden Kleingartensparte „Ernst Thälmann“.

i. A. Hans Köhler

Verfolgte des Nationalsozialismus - Bund der Antifaschisten
Mansfelder Land e. V.

Mal- und Entdeckungsheft - eine unterhaltsame Rundreise durch den Landkreis Mansfeld-Südharz



Das Erlebnisbuch Museen ist als Mal- und Entdeckungsheft konzipiert und nimmt Kinder und Jugendliche, aber auch junggebliebene Erwachsene mit auf eine.

Ella und Wito Müller, die beiden Protagonisten besuchen Museen, Städte und kulturelle Einrichtungen und laden die Leserinnen und Leser zu eigenen Entdeckungen ein. Außerdem gilt es, verschiedene, mehr oder weniger knifflige Aufgaben zu lösen.

Erlebnisswelt Museen e. V. versteht das Erlebnisbuch Museen als Imagerträger nach innen und außen, der die Region Mansfeld-Südharz auch für jüngere Menschen erlebbar macht. Durch den Charakter eines Malbuches können sich die Kinder und Jugendlichen auch ein eigenes Bild von der Region machen.

Also große Ausgabe gibt es das Erlebnisspiel, das zusätzlich ein Malset, Spielfiguren, runde Würfel und ein schön gestaltetes Spielbrett enthält.

Unterstützt wurde das Erlebnisbuch Museen von der Sparkasse Mansfeld-Südharz und der Wohnungsgesellschaft Sangerhausen WGS.

Verkaufsstelle in der Lutherstadt Eisleben ist die Tourist-Information.

Redaktionsschluss

**Nächster Erscheinungstermin:
Mittwoch, der 19. Februar 2014**

**Nächster Redaktionsschluss:
Montag, der 10. Februar 2014**



Standortmarketing
Mansfeld-Südharz GmbH

Von der Idee bis zur Gründung

Neue Gründungsberaterin für das Mansfelder Land

Mansfeld-Südharz verfügt künftig über eine zertifizierte Gründungsberaterin/ego.-Pilotin für den gesamten Landkreis, die potentielle Existenzgründer/-innen von der Geschäftsidee bis zur erfolgreichen Gründung unter Einbeziehung regionaler und überregionaler Fachexperten begleitet und beratend zur Seite steht. Die Beratung ist individuell, maßgeschneidert und unentgeltlich. Ihr Leistungsangebot umfasst:

- die Vorfeldberatung,
- die Gründungsbegleitung,
- die Information zum Aufbau und Inhalt sowie Unterstützung bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes,
- die Erarbeitung von Qualifizierungskonzepten zur Teilnahme an Existenzgründungslehrgängen sowie
- die Information zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Nutzen Sie das Angebot des Landkreises und stimmen Sie einen Beratungstermin in Ihrer Region ab.

Kontakt:

Frau Gabriele Werschall

ego.-Pilotin

Tel: 03464 54599-11

Fax: 03464 54599-18

E-Mail: ego.pilot-sgh@gmx.de

Haftung und Haftungsrisiken im Ehrenamt

Immer mehr tritt das ehrenamtliche Engagement in den Vordergrund, vor allem bei der Selbsthilfegruppenarbeit. Nach dem Motto „Wer Gutes tut, muss auch richtig Bescheid wissen - Nicht Wissen schützt vor Strafe nicht“ informiert ein Referent der Union Versicherung GmbH über Haftungsrisiken, Haftungsschuld und Haftungseinschränkungen und gibt wichtige Hinweise zur Rechtsprechung.

Die Selbsthilfekontaktstelle und die Behindertenbeauftragte des Landkreises Mansfeld-Südharz laden am 25. Februar 2014, 15.00 Uhr in Sangerhausen im Beratungsraum des Landkreises Mansfeld-Südharz alle Interessierten zu diesem Vortrag ein.

Bei Fragen können Sie sich an Frau Iris Marszalek, Selbsthilfekontaktstelle Mansfeld-Südharz, Telefon 03496 4169983 wenden.

Blutspendetermine der Haema in Lutherstadt Eisleben

Die Blutspendetermine der Haema in Lutherstadt Eisleben finden ab 2014 in neuen Räumlichkeiten statt.

An folgenden Tagen, bittet der Blutspendedienst in die Räume des **Bildungswerks der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e. V.** in der Bahnhofstraße 29 zur Spende:

12.02. | 12.03. | 09.04. | 07.05. | 04.06. | 02.07. | 30.07. |
27.08. | 24.09. | 22.10. | 19.11. | 17.12.

Die Blutspendetermine sind einmal im Monat, immer an einem Mittwoch und zur gleichen Uhrzeit, von 14:00 - 19:00 Uhr, geplant.

Ihr Haema-Team

Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben

Jahr 2014

Heft/Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
2/2014	07. Februar 2014	19. Februar 2014
3/2014	14. März 2014	26. März 2014
4/2014	14. April 2014	30. April 2014
5/2014	16. Mai 2014	28. Mai 2014
6/2014	13. Juni 2014	25. Juni 2014
7/2014	18. Juli 2014	30. Juli 2014
8/2014	15. August 2014	27. August 2014
9/2014	12. September 2014	24. September 2014
10/2014	15. Oktober 2014	29. Oktober 2014
11/2014	14. November 2014	26. November 2014
12/2014	10. Dezember 2014	24. Dezember 2014

Die o. g. Termine benennen den Redaktionsschluss für die Pressestelle der Lutherstadt Eisleben. Da es bestimmte Fertigungszeiten für das Amtsblatt gibt und damit diese auch pünktlich zugestellt werden können, sind Nachreichungen nach diesem Termin generell nicht möglich!!!

Wir bitten auch im Jahr 2014 darum, dass die Zusarbeiten für Veröffentlichungen wenn möglich per E-Mail oder auf CD erfolgen. Die Texte liefern Sie bitte im doc-Format, Sonderzeichen bitte immer ausschreiben. Bilder und Logos niemals in den Text einbinden - immer getrennt - im jpg-Format beifügen, die Auflösung sollte mindestens 300 dpi mit einer Größe von min. 1024 x 768 pixel (quer) betragen. Achten Sie bei den Bildern auf gute Qualität. Fotos als Papierausdruck oder Ablichtung sind nicht verwertbar. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Vielen Dank!

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Öffentlichkeitsarbeit Tel.: 03475 655-141

Markt 01 Fax: 03475 655-166

06295 Lutherstadt Eisleben E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de

Streetwork

Angebot – Winterferien/ 10.02.2014 – 12.02. 2014

Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte „Zeche“, in Helfta, Hauptstraße 78

Montag - Freitag ab 10:00 Uhr geöffnet

Montag, 03.02.2014 Domino-Day/Beginn: 15:00 Uhr
Treffpunkt „Zeche“

Dienstag, 04.02.2014 Theaterbesuch – wir schauen hinter die Kulissen
Beginn 13:00 Uhr
Treffpunkt Landesbühne ST, Landwehr 5

Mittwoch, 05.02.2014 Gesunde Ernährung – Frau Simonson
Beginn: 11:00 Uhr
Treffpunkt „Zeche“

Donnerstag, 06.02.2014 Fahrt nach Bad Sachsa/Schlittschuhlaufen und Baden
Weitere Informationen in der Zeche
Anmeldung: Tel.: Nummer 03475 6676276

Freitag, 07.02.2014 Fußballturnier – SSV Sportplatz
Hallenturnschuhe mitbringen!
Beginn: 10:00 Uhr
Treffpunkt SSV Sportplatz, Wiesenweg

Montag, 10.02.2014

Besuch im Tierheim

Dienstag, 11.02.2014

Treffpunkt 10:00 Uhr an der Zeche

Bowling

Treffpunkt Bowlingbahn, Friedensstraße 12 – Beginn 14:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 2,00 Euro oder Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen!

Mittwoch, 12.02.2014

Ferienabschluss – Disco/Beginn 15:00 Uhr

Treffpunkt Zeche

Aufruf der Streetworker der Lutherstadt Eisleben

Die Streetworker der Lutherstadt Eisleben haben in den Winterferien, am Dienstag, dem 6. Februar 2014 wieder eine Fahrt nach Bad Sachsa in das Satzta-Paradies geplant.

Anmeldungen ab sofort möglich!

Abfahrt: 06.02.2014, 9:00 Uhr Bushaltestelle Freistraße - Ausfahrt Klosterplatz, Lutherstadt Eisleben

Rückankunft: zwischen 17:00 - 18:00 Uhr

Preis incl. Eintritt:

für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **25,00 Euro** und für Erwachsene **28,00 Euro**.

Anmeldung und Kassierung kann täglich (Mo. - Fr.) ab 12:00 Uhr, in der Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte „Zeche“, in Helfta erfolgen.

Anmeldeschluss ist der 3. Februar 2014

Natürlich sind auch Familien mit Kindern herzlich willkommen!

Die Betreuung erfolgt durch die Streetworker der Lutherstadt Eisleben.

Die Teilnehmer können ausgiebig im Erlebnisbad „Salzta-Paradies“ planschen und die Eislauhalle besuchen.

Anmeldung ab sofort beim Streetworker der Lutherstadt Eisleben unter:

Tel.: **03475 6676276**

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Adventsstimmung in der Kita „Haus Sonnenschein“

Am 17. Dezember vergangenen Jahres haben die Erzieher der Kita „Haus Sonnenschein“ alle Kinder und Eltern zum Adventsnachmittag eingeladen.

Viele Eltern und Kinder sind unserer Einladung gefolgt.

Es war ein stimmungsvoller Nachmittag voller Überraschungen. So besuchte anfangs der Weihnachtsmann unsere Kinder und hatte für jedes Kind eine Überraschung parat.



Anschließend zog „Pelle Purz“ mit seiner Zauber-Clown-Show alle Kinder in seinen Bann.

Mit vielen lustigen Einlagen und Überraschungen begeisterte er „Groß und Klein“.

Das bunte Programm von „Pelle Purz“ wurde mit einer attraktiven Feuershow im Hof des Kindergartens beendet.

Die Mitarbeiter des Spielbusses vom Kreissportbund verzauerten unsere Kinder in Feen, Schmetterlinge, Prinzessinnen und Löwen.

Auch die Bastelstraße war viel besucht. So bastelten viele Kinder noch kleine Überraschungen für Weihnachten.

Ein weitere Höhepunkt unseres Adventnachmittages war zum Schluß der Laternenumzug durch das Wohngebiet. Unsere Kinder mit ihren bunten Laternen wurden musikalisch begleitet vom Spielmanszug der Bu SG Aufbau Eisleben 1973.

Wir, die Erzieher der Kita „Haus Sonnenschein“ möchten uns recht herzlich bei

- Volksküche GmbH
- der Feuerwehr Helfta und
- dem Spielmanszug der Bu SG Aufbau Eisleben 1973 bedanken.

Kindertagesstätte Haus Sonnenschein“

Friedrich-Fröbel-Straße 5

06295 Lu. Eisleben

S. Taruttis

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Schüler der Katharinenschule unterstützen die Stadt bei der Verkehrszählung

Mit der Öffnung des „Stadtrings“, der innerstädtischen Zentrumsumfahrung, wurde die Innenstadt der Lutherstadt Eisleben zwischen Plan und Freistraßentor vom Fahrzeugverkehr entlastet. Der Verkehr fließt nun vom Plan über die Lindenallee, Karlsruher-Straße zum Freistraßentor.

Am Plan entstand somit eine Vorfahrtsregelung, die ein Überqueren der Lindenallee in Höhe der Poststraße für Fußgänger zu Stoßzeiten erheblich erschwert.

In der Vergangenheit mehrten sich die Stimmen, die eine stärkere Berücksichtigung des Fußgängerverkehrs in diesen Bereich forderten.

Der Fachdienst Ordnung und Sicherheit der Lutherstadt Eisleben reagierte auf diese Forderungen und ließ Zählungen in diesem Bereich von Schülerinnen und Schülern durchführen.

Die erste Zählung erfolgte am 3. Dezember 2013 mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 9K1 der Sekundarschule „Katharinenschule“. Unterstützung erhielten die Schüler von ihrem Klassenlehrer Herrn Dönau.

„Durch die Unterstützung und Mithilfe der Schüler ist es uns möglich, Grundwerte für die Verbesserung der Schulwegsicherung und des Fußgängerverkehrs zu erhalten. Allein durch die Mitarbeiter des Fachdienstes wäre diese Erfassung nur mit einem enormen Aufwand möglich“, teilte der Fachdienstleiter, Norbert Schulze, mit.

Auf diesem Weg bedankt sich Herr Schulze ausdrücklich bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 9K1, Herrn Dönau und beim Direktor der Katharinenschule, Herrn Otys, für die sehr konstruktive und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Eine zweite Zählung fand nach Redaktionsschluss, am Freitag, dem 24. Januar 2014, durch Schüler des Martin-Luther-Gymnasiums statt.

Nach einer detaillierten Auswertung können nun fundierte Aussagen über den Fahrzeugverkehr in dem Bereich Plan-Lindenallee vorgelegt werden. Die nun gewonnenen Erkenntnisse könnten eine Veränderung zur Folge haben.

Eigenbetrieb Märkte

Ein überwältigendes positives Fazit von Besuchern und Beteiligten überzeugte erneut zu 16 Tagen Weihnachtsmarkt in der Lutherstadt Eisleben.

Es war ein toller Weihnachtsmarkt 2013! Das Wetter passte, das Kulturprogramm war sehr abwechslungsreich und die Stimmung war bezaubernd. Unser Weihnachtsmarkt ist zur Besonderheit geworden, denn nirgendwo im Umkreis findet man seinesgleichen nochmal. Bei täglicher Unterhaltung bis in die Abendstunden, vielen Aktionen und einer großen Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten konnte sich jeder Besucher in Weihnachtsstimmung versetzen lassen. Vom 06.12. bis 21.12.2014 wird sich Martin Luther daher wieder über ein phänomenales Licht-Ensemble des Weihnachtsmarktes in der Lutherstadt Eisleben freuen können.

Bewerbung Eisleber Weihnachtsmarkt 2014

Hierfür können sich bewerben:

Imbiss-, Ausschank- und Verkaufsbetriebe mit typisch weihnachtlichen bzw. der Jahreszeit entsprechenden Angeboten, oder Anbieter, die ihre Produkte am Stand herstellen.

Wir stellen auch Hütten mit einem Nutzungsmaß von 3 x 2,5 Metern zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Angaben über das genaue Warenangebot, Länge x Breite der eigenen Hütte/des Standes (mit Foto), dem Stromanschlussbedarf, der vollständigen Anschrift und der Telefonnummer, sind bis zum 31. Mai 2014 zu richten an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Wiesenweg 1 * Postfach 1346

06282 Lutherstadt Eisleben

info@wiesenmarkt.de

Michalski

Betriebsleiter



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
- Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
- Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41
- Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42,
Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 0171/4144018

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Eisleber Wochenmarkt

Vom 14. Januar bis 27. November 2014 findet auf dem Marktplatz der Eisleber Wochenmarkt statt. Immer dienstags und donnerstags ist er von 8:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.



Im Januar beginnen wir mit einem „Wintermarkt“, wo typische Produkte zur Winterzeit angeboten werden, wie Felle, Pullover, Mützen, Schals, Handschuhe und vieles mehr. Aber auch frische Produkte wie Honig, Eier, Hausschlachterezeugnisse und geräucherter Fisch werden zum Verkauf gelangen. Dazu kommen beliebte Produkte bekannt aus Werbung im Funk & Fernsehen, wie Mikrofasererzeugnisse, QVC-Produkte und Schlager-CDs. Ein vielfältiges Angebot an Imbissmöglichkeiten darf auf dem Wochenmarkt ebenso nicht fehlen. Von Brathähnchen, Bratwurst, Hot Dog, Fischbrötchen bis hin zu Salaten gibt es viel Schmackhaftes zum Verzehr.

Ab Mitte März wird sich der Markt wieder mit sogenannten „grünen Produkten“ wie Blumen, Pflanzen, Obst und Gemüse füllen, und es werden von Woche zu Woche immer mehr Händler ihre Waren feilbieten.

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

Dieser milde Winter hat Wiesi romantisch gestimmt.

Bei dem zurzeit vorherrschenden „tropischen Klima“ in unseren Breiten konnte Wiesi unmöglich in den gewohnten Winterschlaf verfallen.

Umso besser für das neue Werbeplakat zur diesjährigen 493. Eisleber Wiese, die in nun nicht mal mehr 252 Tagen erneut für Knaller-Stimmung sorgen wird.

Wie in den vergangenen Jahren wurde bei der Auswahl des Plakatmotives auf die fachliche Handschrift des Grafikdesigners Lutz Döring aus Erdeborn zurück gegriffen.

Es sollte einen authentischen Bezug zum Wiesenmarkt haben, so lauteten Wiesis Vorgaben.



Wie man unschwer erkennen kann, wurde hier der Künstler wahrscheinlich mächtig von Wiesis romantischer Stimmung und den warmen Sonnenuntergängen des milden Winters inspiriert. Nun wird das Plakat nicht nur die Briefbögen des Eigenbetriebes Märkte zieren, sondern auch alle Werbe- und Imagekampagnen des 493. Eisleber Wiesenmarktes 2014 begleiten. Im Übrigen gibt es dieses Motiv, neben anderen Produkten, auch zum kostenlosen Download auf unserer Internetseite www.wiesenmarkt.de.

Amtsblätter

Beilagen

Zeitungen

VERLAG
WITTICH

www.wittich.de

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Feriensonderaktion der Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag: Schul- und Vereinsschwimmen
 Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr
 Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr *Senioren schwimmen
 Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August

www.eisleber-baeder.de

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Ferien-Sonderaktion

dienstags, donnerstags und freitags
 von 10.00 bis 12.00 Uhr

2 Stunden baden - 1 Stunde zahlen

(für alle, die Ferien haben)
 Hier steht der Spiel- und Badespaß im Vordergrund - ob Schnorcheln, Flossenschwimmen (bitte selbst mitbringen), Ball spielen oder einfach nur toben.

www.eisleber-baeder.de

Kaum sind die Weihnachtsferien vorbei, stehen auch schon die nächsten Ferien vor der Tür. Das freut nicht nur die Schüler, bestimmt haben die Lehrer hierbei auch ihre Freude. Auch wir bieten wieder in den Winterferien vom 4. bis 11. Februar 2014 unsere Ferien-Sonderaktion an. Das heißt, alle Schüler können dienstags, donnerstags und freitags 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur 1 Stunde. Hier wird der Spiel- und Badespaß ganz groß geschrieben! In den Ferien hat die Schwimmhalle zu den gewohnten Öffnungszeiten dienstags von 13.00 bis 21.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 21.00 Uhr durchgehend geöffnet. Alle weiteren Informationen sind unter www.eisleber-baeder.de zu finden.

Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Sport und Spiel Verein Eisleben informiert!

Trainingszeiten SSV Eisleben e. V.

Badminton:
 Montag 18.00 - 19.00 Uhr (Jugend)
 19.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Bujitsu Kai:
 Dienstag 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend)
 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Freitag: 17.00 - 18.30 Uhr (Kinder/Jugend)
 18.30 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Freizeitsport:
 Freitag: 20.00 - 22.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Fußball (Alte Herren):
 Freitag: 18.30 - 20.30 Uhr

Frauengymnastik:
 Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Judo:
 Montag: 16.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
 Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Kinderturnen:
 Donnerstag: 16.00 - 17.00 Uhr

Leichtathletik:
 Montag: 16.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)
 Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Tischtennis:
 Montag: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend)
 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)
 Mittwoch: 16.30 - 18.00 Uhr (Jugend)
 18.00 - 20.00 Uhr (Erwachsene)

Volleyball:
 Sonntag: 18.00 Uhr - 20.00 Uhr (Jugend/Erwachsene)

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer die Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Schloßplatzschule. Sport frei!

Ninja Eisleben e. V.

Sangerhäuser Straße 43,
 am Knappenbrunnen



Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Montag	15.00 - 16.00 Uhr	Krabbelgruppe (ab 3 Jahre)
Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport (ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
Mittwoch:	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
Donnerstag:	15.00 - 16.00 Uhr	Krabbelgruppe (ab 3 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Kindersport (ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder (ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend (ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr
 Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr
 Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr
 20.00 - 21.00 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag: 18.00 - 19.30 Uhr

Thai-Chi/Qigong

Montag: ab 19.30 Uhr

Yoga

Dienstag: 19.45 - 20.45 Uhr (ab September 2013)

Informationen unter: 0170 2909709

Sportlich ins neue Jahr 2014



Los geht's

Seit 20 Jahren veranstaltet der am **18.03.1991** in der Lutherstadt Eisleben gegründete Sport- und Spielverein Eisleben e. V. (SSV Eisleben) den Neujahrslauf. In den letzten Jahren erfährt dieser Lauf immer mehr Zulauf. Grund dafür sind zum einen die optimalen Bedingungen vor Ort und das ehrenamtliche Engagement zahlreicher Helfer vor Ort. Am 5. Januar 2014 fand in diesem Jahr der Neujahrslauf des SSV Eisleben für Groß und Klein statt. Insgesamt gingen weit über 100 (131) Sportler auf den bewährten Rundenkurs der Otto-Helm-Kampfbahn, Wiesenweg, im Herzen der Lutherstadt Eisleben. Obwohl es am Sonntag leicht nieselte und während der Veranstaltung sogar regnete, wurde von vielen Läufern die Stunde durchgelaufen. In diesem Tag absolvierten die Teilnehmer in einer Stunde 2262 Runden. Das entspricht 904 Kilometer und 800 Meter.

„Was zählt ist die Teilnahme und die Freude an der gemeinsamen sportlichen Aktivität. Jeder kann sein Tempo laufen und am Ende sehe ich immer in zufriedene Gesichter. Die gesamte Familie hat einmal Zeit füreinander. Das ist genau das, was wir erreichen wollen. Und wenn das Wetter passt, dann bin ich sicher, dass wir in den nächsten Jahren noch mehr Läufer begeistern können“, betonte Jürgen Jaeger, Vereinsvorsitzender.

Übrigens, wie man den Sportplatz umrundet, ist egal - einzige Vorgabe ist die Zeitvorgabe von einer Stunde.

Die meisten Runden absolvierten Detlef Mitzlaff und Anton Richter, beide 36 Runden. Für Herrn Mitzlaff waren das 2 Runden mehr als noch vor einem Jahr. Der älteste Teilnehmer, Adolf Grade, absolvierte 20 Runden. Mit stolzen 77 Jahren gehört er seit Jahren zum Stamm der Teilnehmer. Der Jüngste in diesem Jahr war der 2-jährige Lennert Twardy.

Jeder dieser 131 Teilnehmer nahm an der Tombola teil. Es wurden 60 Sachpreise und ein Hauptpreis verlost. Großer Dank gilt unseren Sponsoren (Axel Müller - Fahrradfachgeschäft -, Volks- und Raiffeisenbank Eisleben e.G., Stadtwerke Eisleben, Sparkasse Mansfeld-Südharz, Wohnungsbaugesellschaft Eisleben mbH, Eigenbetrieb Märkte der Luth. Eisleben, Volksküche Eisleben GmbH, Barmer, WVG Siersleben, Sporthaus Cierpinsky aus Halle und Midewa GmbH NL Mansfelder Land-Querfurter Platte). Der Hauptpreis war, wie jedes Jahr, ein Fahrrad. Über diesen konnte sich Charlotte Glatz aus Siersleben freuen, die es sich mit ihren 11 Jahren nicht nehmen ließ gleich ein paar Runden auf dem Sportplatz zu drehen.

Der SSV Eisleben bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum an. Hier findet der sportlich Interessierte folgende Abteilungen: Badminton, Bujitsu Kai, Freizeitsport, Fußball (Alte Herren), Frauengymnastik, Judo, Kinderturnen, Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball.

Alle Abteilungen trainieren auf der Otto-Helm-Kampfbahn, außer der Abteilung Tischtennis, diese trainiert in der Turnhalle der Grundschule am Schloßplatz.

Ab 2014 möchte der Verein wieder eine Laufgruppe bilden.

Der erfahrenen Marathon-Läufer, Detlef Minzlaff, wird diese Laufgruppe begleiten. Die Laufgruppe wird sich z. B. einmal im Monat zu einer gemeinsamen Laufveranstaltung treffen.

Wer Interesse hat, der kann sich informieren und anmelden:

E-Mail: info@ssv-eisleben.de

Tel./Fax: 03475 602018

Weitere Informationen zum SSV Eisleben unter: www.ssv-eisleben.de

SEEBURG - HEROES - LAUFEN, TRIATHLON oder FREIWASSERSCHWIMMEN 30.05 - 01.06.2014



Schwimmverein Eisleben e.V.



Ein sportliches Wochenende mit vielen Wettkämpfen steht uns am Süßen See in Seeburg vom 30. Mai bis 1. Juni 2014 bevor. Was erwartet euch bei den Seeburg Heroes?

Am Freitag geht es bei unserer Laufveranstaltung 14 km rund um den Süßen See.

An den beiden folgenden Tagen starten die Triathleten in verschiedenen Wettkämpfen. Außerdem werden am Sonntag die Freiwasserschwimmer über 2,5 km den Süßen See zum Brodeln bringen.

Egal ob LAUFEN, TRIATHLON oder FREIWASSERSCHWIMMEN - wir haben für alle die passende Herausforderung dabei! Wollt ihr die Herausforderung annehmen, dann sichert euch demnächst einen der Startplätze!

Sind die sportlichen Herausforderungen nicht dein Ding, dann komm doch als Zuschauer, um die Sportler an der Strecke anzufeuern.

Eins können wir versprechen, nicht nur beim Rennen der 2. Bundesliga wird es heiß her gehen.

<http://www.seeburg-heroes.de>

Welpenschulen in der Lutherstadt Eisleben

Hüneburg

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenberg, jeden Samstag von 10:00 - 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 0172 3439091

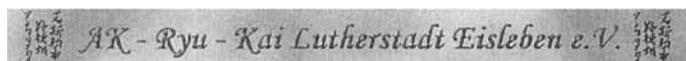
Landwehr

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr/Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 - 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.: Hr. Kluge/0173 8807244

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

AK - Ryu - Kai Lutherstadt Eisleben e. V.



Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 bis 7 Jahren
17:30 Uhr - 18:30

Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 0163 1601791

0163 679 8 392

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de

www.ak-ryu-kai.de

Teilhabe an Sport und Freizeit

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Landkreises, unterstützt die Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Dies beinhaltet z. B. das Training in unserem Verein. So wird nach einem Antrag beim Jobcenter oder Sozialamt des Landkreis Mansfeld-Südharz der Monatsbeitrag übernommen. Das ist ein guter Beitrag zur Gesunderhaltung und unbeschwertem Sporttreiben in der Lutherstadt.

Bundesleistungszentrum für Kampfkunst

Bu - Jitsu - Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.



Trainingszeiten:

Dienstag:

Kinder 17.00 - 18.30 Uhr
Erwachsene 19.00 - 21.30 Uhr

Freitag:

Kinder 17.00 - 18.30 Uhr

Erwachsene 19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

5. Hederslebener Börse

Am

01. März 2014

findet zum fünften Mal eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug und Bücher statt.

Wo: Amtshaus 06295 Hedersleben,
Lawekestraße 4, Saal

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Nähere
Informationen
und Anmeldung
ab 18 Uhr unter
034773-20343
oder
0160-3064651.



„Hedersleber
Heimat- und
Kulturverein“ e.V.

Osterhausen/Klein Osterhausen

und Sittichenbach

„Löschhasen“ aus Osterhausen auf Ausflugstour.

Wie schon in den vergangenen Jahren, organisierte der Förderverein der FF Osterhausen für Mitglieder der Kinderfeuerwehr als Dankeschön einen Erlebnistag. Diesmal sollte es für einen ganzen Tag nach Halle gehen.

In Begleitung von zwei Betreuern startete das MTF (Mannschafts-Transport-Fahrzeug) in den frühen Morgenstunden des 28. Dezember 2013. Zuerst ging es ins Spaß- und Erlebnisbad „Maya Mare“.

Hier wurde ausgiebig geplänselt, gerutscht und geschwommen. Der Abschied vom Nass fiel allen Löschhasen schwer und es waren schon Tränen im Anmarsch. Das wussten natürlich die beiden Betreuer Doreen Schröder und Peter Götte und hatten sich noch eine Überraschung ausgedacht.

Nach dem Baden fuhren sie mit den Kids ins Cinnemax Kino. Hier durften sich die Löschhasen zwischen zwei Filmen entscheiden. Wie es nun einmal üblich ist, konnten sich die Kids nicht auf einen Film einigen, also wurde die Rasselbande kurzerhand geteilt und alle kamen auf ihre Kosten.

Zwar endeten die Filme nicht zur gleichen Zeit, aber das störte niemanden, denn das Kino hat ja eine riesige Rutsche im Foyer.

Diese wurde kurzerhand, bis der andere Film vorbei war, beschlagnahmt. Das Problem war, dass die andere Gruppe aber nun auch noch rutschen wollte.

Also noch einmal rutschen für alle.

Wie nun die „Rutscher“ aber wieder nachhause bekommen? Da half nur eins, das große „M“. Kaum war der Vorschlag ausgesprochen, schon saßen alle wieder im Auto. Angekommen bei McDonald's wurde zum Abschluss des Tages noch einmal so richtig geschlemmt.

Glücklich und zufrieden ging es nun zu fortgeschrittener Stunde wieder nachhause.

Dafür ein riesen Dankeschön an die FF Wolferode für die Bereitstellung des MTF, an die Lutherstadt Eisleben, an unseren Förderverein und vor allem an die beiden Betreuer.

Die Kinderfeuerwehr Osterhausen wurde im September 2012 gegründet. Derzeit gehören der Kinderfeuerwehr 6 Löschhasen im Alter von 6 - 10 Jahren an.



Die Kinderfeuerwehr bildet eine wichtige Grundlage für die Ortsfeuerwehr Osterhausen. Hier werden die Kinder spielerisch mit dem Ablauf in der Feuerwehr und der Technik vertraut gemacht. Wichtigstes Ziel der Kinderfeuerwehr ist, dass die Kinder den Umgang mit Feuer und die Rettung anderer Menschen verantwortungsbewusst erlernen.

Die Ortsfeuerwehr Osterhausen bietet auch Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren die Möglichkeit, sich mit der Arbeit in der Feuerwehr vertraut zu machen, denn neben der Kinderfeuerwehr gibt es auch eine Jugendfeuerwehr.

Jeder der Interesse hat bei den Löschhasen mitzumachen, kann sich montags, um 13.00 Uhr bei Frau Hesse in der Feuerwehr melden.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Freitag, um 16.00 Uhr in der Feuerwehr. Hier ist Kamerad Uwe Gänslers der Ansprechpartner.

Aber auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger von Osterhausen sind herzlich willkommen. Einfach jeden Freitag um 19.00 Uhr in die Feuerwehr zur Ausbildung der aktiven Einsatzkräfte kommen und mitmachen, oder beim Ortswehrleiter, Peter Götte, unter 015254878115, oder 034776 90389 telefonisch melden.

Unterrißdorf

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossen (Landeigentümer) der Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V.

Am 1. März 2014, um 18:30 Uhr führt die Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V. ihre Versammlung der Jagdgenossen in Unterrißdorf, Hintere Dorfstraße 12d (Firma Rothkegel) durch. Dazu sind alle Jagdgenossen (Landeigentümer) herzlich eingeladen.

Im Anschluss daran findet das traditionelle Jägerfest statt.

Wiese, Hans-Jürgen

Vorsitzender

der Jagdgenossenschaft Unterrißdorf e. V.

Volkstedt

Heimatverein Volkstedt e. V. bittet um Hilfe

Der Heimatverein Volkstedt ist auf der Suche nach Schnappschüssen bzw. schönen Fotos vom Fortschrittschacht in Volkstedt. Gern gesehen sind auch alte Fotografien, die dem Heimatverein dann überlassen werden können.

Die schönsten Fotos sollen in der Bergbauausstellung, die wahrscheinlich im Sommer/Frühherbst eröffnet werden soll, einen Platz finden.

Nachricht an: auc.riedel@online.de

Danke und herzliche Grüße

Annett Riedel

bei Bedarf telefonische Rückfrage unter 0174 4208110

Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

12.02.2014, 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinshaus

Volkssolidarität, Ortsgruppe Wolferode

05.02.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

12.02.2014, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte

19.02.2014, 14.00 Uhr, Kreativ- und Spielenachmittag in der Begegnungsstätte

22.02.2014, 15.00 Uhr, Faschingsveranstaltung mit der „Wolferöder Karawane“ im Saal des Sportzentrums

26.02.2014, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag mit Thema „Sprichwörter und ihre Bedeutung“ in der Begegnungsstätte

Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel. Nr. 03475 637270,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel. Nr. 03475 637298,

täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Kulturelle Vorschau

Theater in der Lutherstadt Eisleben

Spielplan Februar 2014

Samstag, 01.02.

19.30 - 21.30 Uhr

Große Bühne

Freude schöner Götterfunken

Friedrich Schiller neu vertont

Club der toten Dichter

Dienstag, 04.02.

10.00 - 12.00 Uhr

Studiobühne ausverkauft

Romeo und Julia



Mittwoch, 05.02.

10.00 - 11.10 Uhr

Große Bühne

Anton - Das Mäusemusical

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Der kleine Horrorladen**Samstag, 08.02.**

19.30 - 21.40 Uhr

Studiobühne

Die Fraktion**Dienstag, 11.02.**

10.00 - 11.10 Uhr

Große Bühne

Pinocchio Zum letzten Mal!

Carlo Collodi

Bearbeitung von Peter-Jakob Kelting und

Jürgen Schlacht

Donnerstag, 13.02.

9.30 - 11.30 Uhr

Studiobühne ausverkauft

Romeo und Julia**Samstag, 15.02.**

19.30 -

ca. 22.00 Uhr

Premiere

Abo A

Große Bühne

Don Giovanni

Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

Text von Lorenzo da Ponte in deutscher Sprache

Nordharzer Städtebundtheater

Donnerstag, 20.02.

10.00 -

ca. 11.20 Uhr

Premiere

Studiobühne

Frankensteins Sohn**Deutsche Erstaufführung**

Holger Schober

Freitag, 21.02.

9.30 -

ca. 9.50 Uhr

Studiobühne

Frankensteins Sohn

19.30 -

ca. 21.30 Uhr

Große Bühne

Männer, Mädels und Moneten

Leipzigiger Funzel

Samstag, 22.02.

19.30 -

ca. 21.30 Uhr

Abo F

Studiobühne ausverkauft

Tiefer beugen sich die Sterne

Nina Hoger liest Lyrik und Prosa von Else Lasker-Schüler

Musikalisch umrahmt vom Ensemble Noisten mit Klezmer-Musik

Sonntag, 23.02.

14.30 - 16.30 Uhr

Abo S

Studiobühne ausverkauft

Sonntagsnachmittagskaffee: 90 Jahre und kein bisschen heiser

Musikalisch-literarischer Nachmittag mit den Schauspielerinnen Renate Geißler, Angelika Neuschel und der Pianistin Irene Wittermann

Dienstag, 25.02.

9.30 -

ca. 9.50 Uhr

Studiobühne ausverkauft

Frankensteins Sohn**Mittwoch, 26.02.**

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Romeo und Julia**Angebot des Monats!****Donnerstag, 27.02.**

20.00 -

ca. 21.00 Uhr

Studiobühne

Hörbühne 3: Die Leseprobe**Freitag, 28.02.**

19.30 - 21.30 Uhr

Studiobühne

Der kleine Horrorladen**Theater unterwegs**

20. Januar, 15.30 Uhr

Pinocchio Witten

25. Januar, 19.30 Uhr

Taxi, Taxi Arnstadt

30. Januar, 16 Uhr

Anton - Das Mäusemusical Gladbeck

7. Februar, 20 Uhr

Taxi, Taxi Isny

14. Februar, 19.30 Uhr

Der Parasit Arnstadt**Änderungen vorbehalten!****Nicht ohne uns!****Tourist-Information Lutherstadt Eisleben und Stadt Mansfeld e. V.**

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.

Datum Uhrzeit	Veranstaltung Veranstaltungsort	Preis
31.01.2014 19.00 Uhr	Zauber der Travestie Landgasthof "Zur Sonne" in Helbra	22,50 €
31.01.2014 20.00 Uhr	BEST OF IRISH Dance Klubhaus in Hettstedt	ab 32,90 €
23.02.2014 19.00 Uhr	Björn Casapietra St. Andreaskirche in der Lutherstadt Eisleben	39,00 €
22.03.2014 20.00 Uhr	Massachusetts Das BEE GEES Musical Glück - Auf - Halle in der Lutherstadt Eisleben	ab 32,90 €

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle
Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602124

E-Mail: info@lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de**Internet: www.lutherstaedte-eisleben-mansfeld.de****Nach der erfolgreichen Tournee 2012/2013 wieder auf der Bühne!****MASSACHUSETTS**

Das BEE GEES Musical

Performed by THE ITALIAN BEE GEES

In Memoriam To Robin & Maurice Gibb

Am 22. März 2014, um 20.00 Uhr in der Glück-Auf-Halle in Lutherstadt Eisleben
MASSACHUSETTS - das BEE GEES Musical lässt sein Publikum mit einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show teilhaben an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band. Von den Anfängen mit „To Love Somebody“ und „Massachusetts“ über die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre. Den musikalischen Part übernehmen (selbstverständlich live) **THE ITALIAN BEE GEES**. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder (es sind wirklich drei Brüder!) sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs, stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und haben sich weltweit eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt. Wieder im Team und live dabei: **MR. BLUE WEAVER** (Original Musiker/Bandmitglied der BEE GEES). Tickets sind ab sofort online erhältlich einfach, sicher und schnell über www.resetproduction.de und 01805 288244 (14 ct/min, Mobilfunk abweichend), sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region.

Herzlichen Glückwunsch!

Nach einigen Anlaufschwierigkeiten hatten wir nun so viele Zuschriften, dass wir die Qual der Wahl hatten.

Die uns zur Verfügung gestellten 4 Freikarten erhalten Frau Antje Baumbach aus Klostermansfeld und Herr Gert Schneider aus der Lutherstadt Eisleben.

Nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Spaß im Konzert. Sobald der Redaktion die Freikarten vorliegen werden diese an die Gewinner verschickt.

Ausstellung im Kloster St. Marien zu Helfta, Liboriushaus

Noch **bis Ende März 2014!**

Fotoausstellung „Unterwegs ... Bilder aus dem Mansfelder Land und der Mitte Italiens“

Bildautor Richard Bartlitz

Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag von 10.00 - 18.00 Uhr



11. Chortreffen im Europa-Rosarium Sangerhausen am 8. Juni 2014

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt alle Chöre, egal ob aus der Region oder aus der Ferne, herzlich zum 11. Chortreffen am 8. Juni von 11.00 - 16.00 Uhr in das Europa-Rosarium ein. Nehmen Sie diesen Termin unbedingt in die Jahresplanung Ihres Chores auf und bewerben Sie sich bis zum 16. April 2014 bei der Rosenstadt Sangerhausen GmbH. Begeistern Sie am 8. Juni 2014 mit ihrem 20-minütigen Programm ein breites Publikum.

Die komplett überdachte ROSEN-ARENA im einmaligen Flair der größten Rosensammlung der Welt bietet beste Voraussetzungen. Noch bis zum 16. April 2014 können sich alle interessierten Chöre schriftlich unter folgender Adresse anmelden:

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

z. H. Angelika Winkelmann

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 58980

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

02.02., 4. So. n. Epiphania

10.30 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst
Großer Saal St. Annen

09.02., Letzter So. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

16.02., Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Petri-Pauli-Kirche

18.02., Martin Luthers Sterbetag

18.00 Uhr Andacht
St. Andreas-Kirche

23.02., Sexagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

Heilig-Geist-Stift: 14.02./28.02., um 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 28.02., um 16.00 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 28.02., um 15.15 Uhr

Seniorenpflegeheim Antje: 07.02., um 16.45 Uhr

Kirchenmusik

* Chorprobe der Kantorei, mittwochs, 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Kinder/Jugend:

* Kinder-Kirchen-Nachmittag am 10. Januar von 16.00 bis 17.30 Uhr im Andreasgemeindehaus

* Vorkonfirmanten (7. Klasse) jeden Dienstag, um 17.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

* Konfirmanten (8. Klasse) jeden Donnerstag, um 16.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

* Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasgemeindehaus

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

Veranstaltungen und Vorträge:

* Männerkreis am 04.02., um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* Frauenbildungskreis:

11.02. Thema: Lebensbild der Verlobten von Dietrich Bonhoeffer um 15.00 Uhr im Petrigemeindehaus
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

* Frauenfrühstück:

19.02. um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

Kirchengemeinde St. Annen

02.02.2014, 4. Sonntag Epiphania

10.30 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst im Großen Saal St. Annen

09.02.2014, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal St. Annen

16.02.2014, Septagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal St. Annen

23.02.2014, Sexagesimae

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal St. Annen

GemeindeveranstaltungenBibelkreis: Freitag, 21.02.2014, um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34Frauenkreis: Mittwoch, 12.02./26.02.2014, um 14.00 Uhr im MichaelszimmerKein Hauskreis im FebruarMännerkreis: Dienstag, 04.02.2014, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21**Landeskirchliche Gemeinschaft**Gottesdienste:

Sonntag:

02.02.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

09.02.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

16.02.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

23.02.2014, um 15.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Bibelgespräch:

Jeden Dienstag, um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

Gebetsstunde:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

Evangelisches Pfarramt Osterhausen**Gottesdienst Osterhausen:**

- Sonntag, 2. Februar, 14.00 Uhr mit Einführung der Lektoren Monika Franke und Christine Götte mit anschließendem Gemeindenachmittag im Turmraum

- Sonntag, 16. Februar, 14.00 Uhr

- Sonntag, 2. März, 14.00 Uhr

Bibelwoche Osterhausen:

Montag, 3. März - Donnerstag, 6. März, 18.00 Uhr im Turmraum der Kirche

Seniorenkreis Osterhausen: siehe Gemeindenachmittag am 2. Februar

Freitag, 7. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages auf dem Gemeindesaal der Kirchengemeinde Farnstädt

Busabfahrt: Osterhausen, 13.30 Uhr

Bastelkreis Osterhausen:

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

Gottesdienst Rothenschirmbach:

- Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr

Frauenkreis Rothenschirmbach:

Donnerstag, 20. Februar, 14.30 Uhr

Freitag, 7. März, 14.00 Uhr Feier des Weltgebetstages auf dem Gemeindesaal der Kirchengemeinde Farnstädt

Busabfahrt 13.35 Uhr

Frauenchor: vierzehntäglich Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen**Christenlehre und Jugendkreis****Osterhausen:**

Dienstag: 14.30 - 15.45 Uhr, 1. u. 2. Klasse

15.45 - 17.00 Uhr, 3. u. 4. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 23. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr**Rothenschirmbach**

Montag: 16.00 - 17.00 Uhr, Kinderkreis 1. - 6. Klasse

Teeni-Kreis: Samstag, 22. Februar, 15.00 - 18.30 Uhr in Osterhausen**Flötenunterricht:**

jeden Montag ab 13.30 Uhr

Kindertage in den Ferien in Querfurt:**Montag, 03.02.:** 10 - 16 Uhr, 1. - 6. Klasse Spiele, Basteln, Singen im Gemeindezentrum Querfurt, Busabfahrt Osterhausen: 9.00 Uhr, Rothenschirmbach: 9.05 Uhr**Dienstag, 04.02.:** Fahrt nach Halle in die Fränkischen Stiftungen Busabfahrt Osterhausen, 8.30 Uhr, Rothenschirmbach: 8.35 Uhr**Evangelisches Pfarramt Polleben****Gottesdienste****für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 02.02.14**09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben****Sonntag, 16.02.14**09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben****Christenlehre:** freitags, während der Schulzeit, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus **Polleben**Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben, Tel. 03475 610110
Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben****Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:****sonntags:**

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

Dienstag, 04.02., 11.02.

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 30.01.

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

Religionsunterricht/Katechese:

jeden Dienstag 15:30 Uhr Religionsunterricht

15:30 Uhr Katechese

Firmkurs: 07. - 09.03.14 Firmkurs-WochenendeScholaprobe: donnerstags, 18:30 UhrJugend: freitags, 19:30 Uhr JugendstundeMessdienerstunde: samstags, 10:30 UhrKirchenvorstand: nach Vereinbarung!Pfarrgemeinderat: Mittwoch, 05.03., 19:30 Uhr im Gemeindehaus EislebenGottesdienst- undKommunionhelfer: Mittwoch, 29.01., 18:00 Uhr im Gemeindehaus EislebenKolping: Donnerstag, 13.02., 19:30 Uhr im Gemeindehaus EislebenKüstertreffen: Sonntag, 16.03., nach dem HochamtFrauen: Mittwoch, 12.02., 15:00 Uhr Radegundisgruppe**Klosterkirche St. Marien Helfta:****sonntags**

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

jeden 1. Sonntag im Monat nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

Mittwoch, 05.02.14

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Hedersleben**Samstag, 08.02.14**

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 25.01.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Samstag, 22.02.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Volkstedt**Samstag, 01.02.14**

16:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.02.14

16:00 Uhr Wortgottesfeier

Hergisdorf**donnerstags**

08:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 02.02.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 06.02.14

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 08.02.14

17:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 13.02.14

08:30 Uhr Wortgottesfeier; anschl. Krankenkommunion

Sonntag, 16.02.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 22.02.14

17:30 Uhr Wortgottesfeier

Sittichenbach**Frauenkreis:**

15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:

19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

donnerstags:09:00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach
(außer am 06.02., 13.02.)**Sonntag, 09.02.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 15.02.14

17:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23.02.14

08:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:**Freitag, 14.02.14**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Samstag, 15.02.14

16:00 Uhr Treffen der Gefirmten 2012

Mittwoch, 19.02.14

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Besondere Mess- und Türkollekten:Samstag/Sonntag, 01./02.02.14 Messkollekten für Syrische
FlüchtlingeSamstag/Sonntag, 08./09.02.14 Türkollekten für die Ortsge-
meindenSamstag/Sonntag, 15.02./16.02.14 Messkollekten für die
Schulen des Bistums

Aktuelle Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE**„Symbole und Rituale im Alltag“****Zeit und Ort:** Dienstag, 25. Februar 2014,
Beginn: 9.30 Uhr,
Eingang: Klosterpforte**Wiederholg.:** Dienstag, 25. Februar 2014,
20.15 - 21.15 Uhr,
Eingang: Klosterpforte**Moderation:** Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

**Christliche Versammlung, Lu. Eisleben,
Größlerstraße 8****(www.christen-in-eisleben.de)****Biblische Botschaft**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Kinderstunde

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

Neuapostolische Kirche**Lutherstadt Eisleben****Johannes-Noack-Straße****Gottesdienste**

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 - 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

Jehovas Zeugen**Februar 2014****KÖNIGREICHSSAAL**

jeweils Sonntag 09:30 Uhr

Datum: **Vortragsthema:****02.02.** „Ist Gott für uns wirklich eine Realität?“**09.02.** „Achtung vor Autorität - Ein Schutz für wahre
Christen“**16.02.** „Unsere Bildung zum Lobpreis unseres Schöp-
fers einsetzen“**23.02.** „Die Erde wird für immer bestehen bleiben?“**Vereine und Verbände****Marineverein Eisleben
von 1896/1993**

Februar	22.02.14	Jahreshauptversammlung (mit Wahl)
März	01.03.14	Marinetreffen in Hettstedt
	09.03.14	Treffen der Seemannsbräute
	29.03.14	Mitgliederversammlung
April	26.04.14	Mitgliederversammlung
Mai	10.05.14	6. Besuch Marinestützpunkt Warnemünde Hohe Düne
	24.05.14	DMB Abgeordneten Tag in Goslar
	31.05.14	Mitgliederversammlung
Juni	21.06.14	Bordfest
	28.06.14	Mitgliederversammlung
Juli	26.07.14	Mitgliederversammlung
August	30.08.14	Mitgliederversammlung
September	27.09.14	Mitgliederversammlung
Oktober	18.10.14	Landesverbandstag in Zerbst
	25.10.14	Mitgliederversammlung
November	29.11.14	Mitgliederversammlung
Dezember	06.12.14	Weihnachtsfeier
	27.12.14	Mitgliederversammlung

Überregionale Treffen (Funker, DSR Fahrer, Schnellboot + Ha-
bichtfahrer) werden eigenständig besucht und danach in den
Versammlungen ausgewertet.Vorstandssitzungen werden terminbegleitend durchgeführt.
Pflegearbeiten an der Traditionsstätte erfolgen nach Absprache.

Tagesausflüge in die nähere Umgebung können sein:

Goitschetausee mit MS Vineta Bitterfeld

Unstruttal mit MS Fröhliche Dörte/Freyburg/Blütengrund

Geiseltalsee mit MS Felix Mücheln

Beschlossen: Dezember 2013

Vorsitzender

Maritime Höhepunkte:

14.03.14 - 16.03.14 Magdeboot

21.06.14 - 28.06.14 Kieler Woche

07.08.14 - 10.08.14 Hanse Sail

Anzeigen

Kultur- und Heimatverein Eisleben e. V.

Breiter Weg 92

06295 Lutherstadt Eisleben

Informationen über die öffentliche Veranstaltung Februar 2014

Freitag, 7. Februar 2014

19:00 Uhr Fachgruppe Philatelie - Tauschabend

Vereinsräume - Breiter Weg 92

Freitag, 14. Februar 2014

18:30 Uhr Fachgruppenabend FG Geologie/Mineralogie

Vereinsräume - Breiter Weg 92

Dr. E. Eigendorf

Vorsitzender

Volkssolidarität

Kreisverband „Mansfeld - Südharz“ e. V.

Weg zum Hutberg 12 - 06295 Lutherstadt Eisleben

Februar 2014

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!

im Seniorenbegegnungszentrum Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

montags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
	18.30 Uhr	Weight Watchers
dienstags:	10.00 Uhr	Computerkurs f. Senioren (Vor Anmeldung!)
	14.00 Uhr	Senioren-gymnastik
mittwochs:	09.00 und 11.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (nur mit Vor Anmeldung!)
donnerstags:	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
Neu freitags:	10.00 Uhr	Gedächtnistraining
03.02.2014	13.30 Uhr	Treff der Postsenioren
07.02.2014	14.00 Uhr	Fasching mit Anmeldung unter Tel. 03475 658816
10.02.2014	13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
	13.00 Uhr	Treff der Skatspieler
	14.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele
12.02.2014	12.30 Uhr	Treff der Gehörlosen
14.02.2014	10.00 Uhr	Kreatives Gestalten
17.02.2014	13.30 Uhr	Treff der Postsenioren
19.02.2014	14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 6
24.02.2014	13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
	13.00 Uhr	Treff der Skatspieler
24.02.2014	14.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele
26.02.2014	14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 25

Wichtiger Termin:

Frauentagsfeier am 14.03.2014, um 14.00 Uhr mit Anmeldung unter Tel. 03475 658816

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:

jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:

jeden Montag, ab 14:00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag, ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:

jeden Dienstag, ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstraße

Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:

Dienstag aller 14 Tage, um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte